

Am Zeuthener See

DEZEMBER 2025 | AUSGABE # 8

Im Mittelteil
dieser Ausgabe
AMTSBLATT
der Gemeinde
Zeuthen

Zeuthen setzt ein Zeichen

Baurecht für Hospiz, neue Wohnungen
und öffentlichen Park **S. 3**

Mitgestalten

Projekte im Bürgerhaushalt 2027

..... SEITE 4

Ausgezeichnet

Zeuthen Open Streets

..... SEITE 20

Auf Augenhöhe

Senioren-Digital-Café gestartet

..... SEITE 21

Liebe Zeuthenerinnen und Zeuthener,



ein ereignisreiches und bewegendes Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende zu – und doch stehen wir als Gemeinde vor Herausforderungen, die vielerorts in Brandenburg zu spüren sind. Die angespannte Haushaltssituation der Kommunen macht auch vor Zeuthen nicht Halt. Steigende Kosten, rückläufige Zuschüsse des Landes, strukturelle Belastungen und gleichzeitig der Anspruch, unsere Gemeinde zukunftsfähig und lebenswert zu gestalten, verlangen uns aktuell viel ab.

Unser gemeinsames Ziel ist es, den Haushalt im Dezember zu beschließen, damit wir den positiven Schwung dieses besonderen Jahres mit in das neue Jahr nehmen können. Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bei der Gemeindevertretung sowie den sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern bedanken. In konstruktiven und intensiven Diskussionen behalten sie stets das Wohl unserer Gemeinde im Blick und leisten damit einen elementaren Beitrag für Zeuthens Zukunft.

Besonders freut mich, dass die Gemeindevertretung mit dem Bebauungsplan für ein Hospiz einen sehr positiven und wegweisenden Beschluss gefasst hat. Ein solches Angebot fehlt in der Region bislang, und seine Realisierung wird nicht nur eine wichtige Versorgungslücke schließen, sondern auch das soziale Profil Zeuthens stärken. Dieses Projekt steht sinnbildlich für unser gemeinsames Bestreben, menschliche Wärme, Fürsorge und Verantwortung spürbar zu machen.

Inmitten aller Herausforderungen zeigt diese Ausgabe unserer Gemeindezeitung eindrucksvoll, wie stark Zeuthen durch sein Ehrenamt getragen wird. Das Engagement in unseren Vereinen, Initiativen und Nachbarschaften ist beeindruckend. Ich gratuliere Zeuthen Open Streets herzlich zur Auszeichnung mit dem Deutschen Nachbarschaftspreis – eine Anerkennung, die weit über unsere Gemeindegrenzen hinausstrahlt und zeigt, wie lebendig, kreativ und solidarisch Zeuthen ist. Ebenso begeistern mich die Jahresrückblicke unserer Vereine, die demonstrieren, wie viel Herzblut hier Tag für Tag zum Wohle unserer Gemeinschaft investiert wird.

Der Dezember hält noch einige besondere Momente für uns bereit. Ich lade Sie herzlich ein, „Zeuthen im Advent“ zu erleben – gemeinsam, warmherzig und in festlichem Licht. Im Anschluss wünsche ich Ihnen von Herzen wunderbare, friedvolle Weihnachtstage sowie einen guten Start in das neue Jahr – vielleicht bei der Zeuthener Silvesterparty, die der krönende Abschluss von 650 Jahre Zeuthen sein wird.

Ich freue mich bereits jetzt auf ein weiteres spannendes und gemeinschaftliches Jahr mit Ihnen, liebe Zeuthenerinnen und Zeuthener!

Herzlichst, Ihr

Philipp Martens
Bürgermeister

ZAHL DES MONATS

11

Jubiläen durfte die Gemeinde Zeuthen in diesem besonderen Jahr feiern. Dass im großen Jubiläumsjahr 650 Jahre Zeuthen noch so viele weitere Anlässe zum Feiern hinzukamen, zeigt eindrucksvoll, wie lebendig unsere Gemeinschaft ist und wie viele Einrichtungen, Vereine und Initiativen über lange Zeit hinweg unsere Gemeinde prägen. Ob kulturell, sportlich, historisch oder sozial – jedes der elf Jubiläen hat auf seine Weise dazu beigetragen, Zeuthen in diesem Jahr besonders strahlen zu lassen. Die Vielfalt der Feierlichkeiten und Formate hat einmal mehr verdeutlicht, wie gern wir in Zeuthen zusammenkommen, uns erinnern, wertschätzen und gemeinsam die Zukunft gestalten. Einen ausführlichen Rückblick auf dieses ereignisreiche Jahr voller Höhepunkte, Begegnungen und emotionaler Momente finden Sie in der Januar-Ausgabe unserer Zeitung „Am Zeuthener See“.

KOPF DES MONATS

Alle, die Gutes tun. Im Dezember möchten wir bewusst darauf verzichten, eine einzelne Person als „Kopf des Monats“ hervorzuheben. Stattdessen richten wir unseren Blick auf all jene, die oft im Stillen wirken – ohne große Bühne, ohne Erwartung, einfach weil ihnen das Wohl anderer am Herzen liegt.

Am 5. Dezember wird weltweit der Internationale Tag des Ehrenamtes begangen. Er macht deutlich, welchen unschätzbaren Beitrag engagierte Menschen für unsere Gesellschaft leisten. Doch Engagement zeigt sich nicht nur in Amts- und Vereinsfunktionen, sondern auch in den vielen kleinen Gesten des Alltags: ein offenes Ohr, eine helfende Hand, ein freundliches Wort, Unterstützung für Nachbarn, Fürsorge für Mitmenschen oder Einsatz für das Gemeinwohl, ohne dass jemand hinschaut.

Gerade diese stillen Kräfte machen Zeuthen lebendig, warmherzig und stark. Sie füllen unser Miteinander mit Menschlichkeit und tragen dazu bei, dass unsere Gemeinde mehr ist als nur ein Ort – sie ist ein Zuhause.

Deshalb widmen wir diesen Monat allen, die täglich Gutes tun – Sie sind unsere „Köpfe des Monats“, an jedem einzelnen Tag.

THEMEN DES MONATS

Neu erschienen

Der Zeuthen-Kalender 2026

Seite 13

Titel, Tore, Triumphe

bei Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e. V.

Seite 25

Silvestergala

Der krönende Abschluss von 650 Jahre Zeuthen

Seite 40

BAURECHT FÜR HOSPIZ, NEUE WOHNUNGEN UND
ÖFFENTLICHEN PARK AM ZEUTHENER SEE BESCHLOSSEN

Zeuthen setzt ein Zeichen

Am 11. November 2025 hat die Gemeindevertretung Zeuthen den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 141 „Fontaneallee 27“ beschlossen. Damit ist das Baurecht geschaffen für ein Projekt, das sozial, städtebaulich und gesellschaftlich gleichermaßen Bedeutung hat: Den Bau eines stationären Hospizes, eines Wohngebäudes mit 31 Wohnungen sowie eines öffentlich zugänglichen Parks direkt am Zeuthener See.

Auf dem rund 3,35 Hektar großen Areal zwischen der Fontaneallee (L401) und dem Dahmeufer entsteht im nördlichen Bereich ein eingeschossiges Hospiz mit zwölf Gästezimmern, einem Rotationszimmer und einem Angehörigenzimmer sowie den notwendigen Gemeinschafts-, Personal- und Verwaltungsräumen. Im südlichen Teil des Grundstücks entsteht ein dreigeschossiges Wohngebäude mit 31 Wohnungen, die dem stark nachgefragten Wohnungsbedarf Zeuthens entsprechen. Zwischen beiden Gebäuden wird ein Park angelegt, der für die Öffentlichkeit jederzeit zugänglich sein wird – ein neuer Ort der Ruhe und Begegnung für Zeuthen.

Mit Blick auf die Hospizversorgung leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag für Brandenburg. Im Land stehen derzeit nur begrenzte stationäre Kapazitäten zur Verfügung. Fachverbände melden seit Jahren eine Unterversorgung und stetige Wartelisten. Der Hospiz- und Palliativ-Verband Brandenburg weist darauf hin, dass die vorhandenen rund 170 Plätze insbesondere in den wachsenden Regionen des Landes nicht ausreichen, um den Bedarf zu decken. Das geplante Hospiz für Menschen ab 18 Jahren in Zeuthen soll helfen, diese Lücke zu verringern und schwerstkranken Menschen sowie ihren Zugehörigen einen würdevollen Ort der Begleitung zu bieten.

Trägerin des Hospizes soll eine aus den Reihen des Fördervereins Hospiz Frischer Aufwind e. V. entstehende Betriebsgesellschaft werden, dessen Vorsitzende Kerstin Henn die Entwicklung seit Jahren vorantreibt. „Dieser Beschluss ist ein großer Erfolg für uns alle“, sagt die Projekt-



leiterin des Fördervereins Swantje Karsten. „Wir werden mit ganzer Kraft daran arbeiten, dass das Hospiz nicht nur gebaut, sondern vor allem ein Ort für schwerstkranken und sterbende Menschen wird. Hier erfahren sie unabhängig von Alter und Herkunft eine professionell medizinische, einfühlsame und ihren Wünschen entsprechende Unterstützung.“ Der Verein mit seinen vielen ehrenamtlich engagierten Mitgliedern hat sich seit seiner Gründung zum Ziel gesetzt, ein stationäres Hospiz in Zeuthen zu ermöglichen und engagiert sich intensiv in Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung.

Auch die Gemeindeverwaltung Zeuthen begrüßt den Beschluss ausdrücklich. Bürgermeister Philipp Martens betont: „Mit dem Beschluss des Bebauungsplans haben wir in Zeuthen einen lang ersehnten Schritt getan. Wir schaffen die Grundlage dafür, dass schwerstkranken Menschen hier in unserer Gemeinde ein würdevolles Zuhause auf ihrem letzten Weg finden. Ich möchte hier das Wort – würdevoll – unterstreichen. Der geplante öffentliche Park ist zudem ein echter Mehrwert für Zeuthen. Der Bebauungsplan wurde trotz vieler Hürden in Rekordzeit aufgestellt. Dafür danke ich der Gemeindevertretung, den Kolleginnen und Kollegen der Verwal-

tung und der Land Union Gruppe. Eine transparente und konstruktive Zusammenarbeit hat zu diesem Erfolg geführt.“

Vorhabenträgerin ist die Land Union Gruppe, die das Projekt entwickelt und realisiert. Hinter der Gruppe steht deren Alleingesellschafter Lutz Strangemann. Geschäftsführer Karl Uwe Fuchs erklärt: „Wir fühlen uns unserer unternehmerischen Verantwortung verbunden: Dieses Vorhaben ist mehr als eine Investition, es ist ein Beitrag zum sozialen Gefüge von Zeuthen. Das Hospiz steht im Zentrum – aber auch das Wohnhaus und der öffentlich zugängliche Park sind essenzielle Elemente für eine lebendige Ortsentwicklung.“

Mit dem Planbeschluss beginnt nun die nächste Projektphase. Die Land Union Gruppe wird die bauliche Ausführungsplanung erarbeiten, während der Förderverein die notwendige Struktur für den späteren Betrieb vorbereitet. Über den weiteren Zeitplan sollen Bürgerinnen, Bürger und Medien fortlaufend informiert werden.

Der Förderverein Hospiz Frischer Aufwind e. V. wurde im Jahr 2020 gegründet und verfolgt das Ziel, ein stationäres Hospiz in Zeuthen zu errichten und dessen Betrieb langfristig zu unterstützen.

| LANDUNION GRUPPE,
GEMEINDE ZEUTHEN

INFO

Weitere Informationen unter:
www.hospiz-frischer-aufwind.de
Das Hospiz kann über eine Mitgliedschaft im Förderverein und/oder eine Spende unterstützt werden.

ZEUTHENERINNEN UND ZEUTHENER GESTALTEN MIT

Ergebnisse des Bürgerbudgets

» Ein wichtiger Schritt für gelebte Bürgerbeteiligung in Zeuthen: Am 6. November fand die erste Einwohnerversammlung zum Kinder- und Jugendbudget sowie Bürgerbudget statt.

Erstmals konnten alle Zeuthenerinnen und Zeuthener eigene Ideen einbringen und anschließend darüber abstimmen, welche Projekte im kommenden Jahr umgesetzt werden sollen.

Bürgermeister Philipp Martens präsentierte am Nachmittag zunächst den jüngsten Zeuthenerinnen und Zeuthenern die eingereichten Vorschläge für das Kinder- und Jugendbudget und am Abend den Erwachsenen die eingereichten Vorschläge für das Bürgerbudget. Anschließend wurde offen und transparent über die Projekte abgestimmt, die im kommenden Jahr umgesetzt werden sollen.

Junge Ideen für Zeuthen: Kinder- und Jugendbudget 2026

Schon am Nachmittag bewiesen die jungen Teilnehmenden, dass Mitbestimmung Spaß macht. Insgesamt 33 Vorschläge waren für das Kinder- und Jugendbudget eingereicht worden. Nach Prüfung durch die Verwaltung standen zehn konkrete Projekte mit einem Gesamtvolumen von 12.400 Euro zur Wahl – das Budget beträgt insgesamt 7.500 Euro, einzelne Projekte dürfen 2.500 Euro nicht überschreiten.

Am Ende setzten sich folgende Ideen durch:

- Waldspielgeräte in den Wäldern von Zeuthen, „ohne dass ein Baum fallen muss“
- Doppelwippe auf dem Siebertplatz
- Tischtennisplatten auf dem Bolzplatz und dem Spielplatz „Alice im Wunderland“
- Zusätzliche Schaukeln auf dem Spielplatz „Alice im Wunderland“

Diese Projekte werden 2026 umgesetzt – und zeigen, wie Kinder und Jugendliche aktiv ihr Umfeld mitgestalten können.

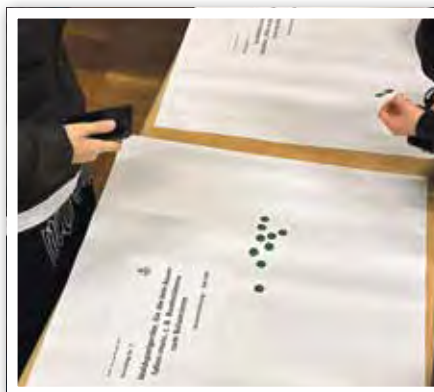
Engagement der Bürgerinnen und Bürger: Bürgerbudget 2026

Am Abend folgte die Abstimmung der Erwachsenen über das Bürgerbudget 2026. Hier standen 13 von 23 eingereichten Vorschlägen zur Wahl, insgesamt mit einem Volumen von 40.648 Euro. Zur Verfügung steht ein Budget von 28.000 Euro, einzelne Projekte können bis zu 8.000 Euro kosten.



Fotos: Gemeinde Zeuthen

Bürgermeister Philipp Martens, die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Nadine Selch und Christine Naumann, Vorsitzende des Fachausschusses freuten sich über die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen, in Zeuthen Dinge zu bewegen.



Abgestimmt wurde per Klebepunkt. Die Projektideen mit den meisten Punkten werden im kommenden Jahr umgesetzt.

Die meisten Stimmen erhielten folgende Vorhaben:

- Mobile Rollstuhlrampe für das Haus der Begegnungen – für mehr Barrierefreiheit
- Zukunftswerkstatt Zeuthen – gemeinsame Ideen für die Zukunft
- Sanierung des WCs im Haus der Begegnungen
- Revitalisierung des Tümpels in der Zeuthener Heide
- Tischtennisplatte im Wiesenpark am Heideberg
- Tischtennisplatten und Beachvolleyballplatz auf dem Siebertplatz

Die Gemeinde wird diese Projekte im Laufe des kommenden Jahres umsetzen. Bürgermeister Philipp Martens zeigt sich

erfreut über die große Resonanz: „Die Einwohnerversammlung war ein voller Erfolg. Die zahlreichen kreativen und durchdachten Vorschläge zeigen, wie engagiert die Menschen in Zeuthen sind, wenn es um ihre Gemeinde geht. Das ist gelebte Demokratie – offen, konstruktiv und gemeinschaftlich.“

Hintergrund: Mitbestimmung gemäß Satzung

Die Grundlage für beide Budgets bildet die Einwohnerbeteiligungssatzung der Gemeinde Zeuthen. Sie sieht in § 11 und § 12 vor, dass Bürgerinnen und Bürger sowie Kinder und Jugendliche jährlich über eigene Budgets verfügen können – derzeit 28.000 Euro für das Bürgerbudget und 7.500 Euro für das Kinder- und Jugendbudget.

Die eingereichten Vorschläge werden verwaltungsseitig geprüft und anschließend öffentlich zur Abstimmung gestellt. Die ausgewählten Projekte werden im Folgejahr umgesetzt.

Mitmachen lohnt sich!

Die Gemeinde Zeuthen lädt schon jetzt alle Interessierten ein, beim nächsten Beteiligungsprozess wieder mitzumachen. Denn jede Idee, ob groß oder klein, trägt dazu bei, Zeuthen gemeinsam zu bewegen.

| KATHI MENDE
GEMEINDE ZEUTHEN

JETZT MITGESTALTEN!



Kinder- und Jugendbudget 2027 Bürgerbudget 2027

**Haben Sie eine Idee, die Zeuthen ein Stück besser, lebendiger oder nachhaltiger macht?
Dann bringen Sie Ihr Projekt auf den Weg!**

Reichen Sie Ihren Vorschlag für das Kinder- und Jugendbudget (Fördersumme pro Projekt bis 2.500 €) oder für das Bürgerbudget 2026 (Fördersumme pro Projekt bis 8.000 €) ein – kurz beschrieben und mit einer realistischen Kostenangabe.

Einsendeschluss: 31.03.2026

Senden Sie Ihren Vorschlag an:

Gemeinde Zeuthen | Der Bürgermeister | Schillerstraße 1 | 15738 Zeuthen
oder per E-Mail an gemeinde@zeuthen.de

Weitere Informationen unter zeuthen.de



„EIN SICHTBARES ZEICHEN GEGEN GEWALT“

Flaggenhissung am Rathaus zum Aktionstag am 25. November

» Auch in diesem Jahr setzte die Gemeinde ein wichtiges Zeichen: Zum internationalen Aktionstag „Gegen häusliche Gewalt an Frauen und Kindern“ wurde am 25. November traditionell die Flagge am Rathaus gehisst. Im Beisein der beiden Sozialarbeiterinnen des Frauenhauses im Landkreis, Frau Ziems und Frau Kästner, Mitgliedern der Gemeindevertretung sowie den Geschäftsbereichsleitungen würdigte Bürgermeister Philipp Martens die Bedeutung dieses Tages. Mit dem weithin sichtbaren Zeichen soll auf die anhaltende Relevanz des Themas aufmerksam gemacht werden. Gewalt an Frauen und Kindern ist nach wie vor ein verbreitetes gesellschaftliches Problem, das häufig im privaten Umfeld stattfindet und daher nicht immer unmittelbar wahrgenommen wird. Der Aktionstag



Foto: Gemeinde Zeuthen

dient dazu, öffentlich auf Unterstützungsangebote hinzuweisen und Solidarität mit Betroffenen zu zeigen.

Die Vertreterinnen des Frauenhauses betonten im Gespräch die Bedeutung verlässlicher Hilfsstrukturen und die Notwendigkeit, das Thema kontinuierlich im öffentlichen Bewusstsein zu halten. Alle Anwesenden waren sich einig, dass Prävention und Unterstützung nur gemeinsam gelingen können.

| KATHI MENDE
GEMEINDE ZEUTHEN

◀ Mit der Flaggenhissung an diesem wichtigen Aktionstag bekräftigt die Gemeinde jährlich ihr Engagement, das Thema sichtbar zu machen und auf bestehende Beratungs- und Schutzangebote aufmerksam zu machen.

DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Projekte, Maßnahmen und Servicezeiten

PFAS-Belastung im Grundwasser

Wie der Presse zu entnehmen war, soll auf Grund einer Beprobung des BUND am 17. Juli 2025 in Zeuthen eine Überschreitung der Leitwerte für die PFAS im Trinkwasser festgestellt worden sein. Eine vom MAWV am 18. Juli 2025 im Wasserwerk Eichwalde durchgeführte Untersuchung zeigte hingegen keine Überschreitung. Der MAWV hat weiter informiert, dass seit Inbetriebnahme einer Infiltrationsanlage im August 2025 regelmäßig monatliche Proben entnommen werden. Alle bisherigen Ergebnisse würden bestätigen, dass das Trinkwasser aus dem Wasserwerk Eichwalde sämtlichen derzeit geltenden Leitwerten sowie den ab 12. Januar 2026 gültigen Grenzwerten für PFAS gemäß Trinkwasserverordnung entspräche. Die aktuellen Messwerte sind auf der Webseite des MAWV zu finden.

Bahnhof: Rückbau der Behelfstreppe und weitere Maßnahmen

Die Deutsche Bahn hat die Behelfstreppe am Bahnhof zurückgebaut. Dadurch sind zusätzliche Flächen entstanden, die künf-

tig für Fahrradabstellmöglichkeiten genutzt werden können. Die Gemeinde wird hierzu weitere Gespräche mit der Deutschen Bahn führen.

Die Inbetriebnahme der Aufzüge sowie der barrierefreie Zugang zum Bahnsteig sind weiterhin für Januar 2026 vorgesehen.

Neubau Forstallee

Für den Neubau in der Forstallee hat die Bauanlaufberatung stattgefunden. Die ausführenden Unternehmen erstellen derzeit den Bauzeitenplan. Die Öffentlichkeit wird über Ausführung, Zeitpunkte und notwendige Verkehrslenkungen informiert, sobald die Details vorliegen.

Gehwegerneuerungen im Gemeindegebiet

In den vergangenen Wochen wurden in der Birkenallee, der Rheinstraße und der Havellandstraße verschiedene Gehwegabschnitte ertüchtigt. Zudem wurde an der Kreuzung Rheinstraße/Moselstraße eine Gehwegfurt hergestellt, um die Führung für Fußgängerinnen und Fußgänger zu verbessern.

Sanierung der Trauerhalle in Miersdorf

Die Trauerhalle auf dem Friedhof in Miersdorf ist derzeit eingerüstet. An der Fassade werden Sanierungsarbeiten durchgeführt.

Photovoltaikanlage auf der Feuerwache Miersdorf

Die Installation der Photovoltaikanlage auf der Feuerwache in Miersdorf schreitet planmäßig voran. Die Fertigstellung ist bis Ende Dezember vorgesehen.

Schließzeiten der Gemeindeverwaltung über die Feiertage

Die Gemeindeverwaltung bleibt während der Weihnachts- und Neujahrszeit von 22. Dezember 2025 bis einschließlich 2. Januar 2026 geschlossen. Ab Montag, 5. Januar 2026, stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder wie gewohnt zu den regulären Sprechzeiten zur Verfügung.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine angenehme Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

| GEMEINDE ZEUTHEN

INFORMATION ZU ANLIEGERPFLICHTEN IN DER GEMEINDE ZEUTHEN

Laubentsorgung und Winterdienst

» Im Rahmen der jährlich stattfindenden Laubabholung stellt die Beseitigung des Herbstlaubs in unserer Gemeinde eine logistische Herausforderung dar. Um die Sicherheit auf den Gehwegen und Straßen zu gewährleisten, obliegt die Verantwortung für die Laubbeseitigung auf den Gehwegen den Anliegern. Wir bitten Sie daher, das Laub zu harken und ordnungsgemäß auf den Randstreifen zwischen den Bäumen abzulagern. Geäst ist bitte in separaten Haufen zu sammeln.

Die genauen Abholtermine sowie die Häufigkeit entnehmen Sie bitte dem Laubabholungsplan. Achten Sie darauf, dass das Laub ordnungsgemäß abgelegt wird, um unnötige Aufwände und Verzögerungen zu vermeiden. Besonders in den Herbstmonaten ist eine regelmäßige Reinigung der Gehwege erforderlich, um Gefahren durch liegengebliebenes Laub zu vermeiden.

Grünabfälle sowie Laub von privaten Grundstücken dürfen nicht auf öffentlichen Flächen abgelegt werden. Die Gehwege sind regelmäßig von Laub, Kehrricht

und anderen Verunreinigungen zu reinigen. Die Laubabholung endet in der 49. Kalenderwoche 2025.

Zusätzlich möchten wir darauf hinweisen, dass auch die Durchführung des Winterdienstes auf Gehwegen in die Verantwortung der Anlieger fällt. Bitte räumen Sie Ihre Gehwege mindestens 1,50 Meter breit von Schnee und streuen Sie bei Glätte, soweit dies baulich möglich ist. Bei ungebundenen Gehwegen (z. B. mit Recyclingmaterial) ist der Winterdienst ausschließlich manuell durchzuführen. Schnee darf nur auf Randstreifen abgelegt werden; sollte dies nicht möglich sein, ist er am Fahrbahnrand abzulegen, ohne den Verkehr zu behindern. Schnee von privaten Flächen darf nicht auf Gehwege oder Fahrbahnen verbracht werden.

Die Winterdienstpflichten sind in der folgenden Weise durchzuführen:

- Winterdienstklasse 1: werktags bis 07:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 09:00 Uhr, Ende der Räum- und Streupflicht um 21:00 Uhr.
- Winterdienstklassen 2 und 3: werktags

bis 07:30 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 09:00 Uhr, Ende der Räum- und Streupflicht um 20:00 Uhr.

Zulässige Streumittel sind Kies, Sand und Splitt. Salz oder andere auftauende Mittel dürfen nur in Ausnahmefällen verwendet werden, beispielsweise bei Eisregen oder an besonderen Gefahrenstellen. Streumittel wie Splitt oder Sand müssen nach Ende der Glätteperiode durch die Anlieger wieder entfernt werden.

Bitte stellen Sie sicher, dass Hydranten, Abläufe sowie Einrichtungen für den Brandschutz und die Entwässerung freigehalten werden. Bei Nichtbeachtung der Reinigungs- oder Winterdienstpflichten behält sich die Gemeinde vor, eine Ersatzvornahme auf Kosten des Verpflichteten durchzuführen.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und Ihr Engagement, das entscheidend zur Sicherheit, Sauberkeit und einem zuverlässigen Winterdienst in unserer Gemeinde beiträgt.

| GESCHÄFTSBEREICH INFRASTRUKTUR
UND ORDNUNG

NEUER DREISEITENKIPPER

Multicar M31 für den Bauhof im Einsatz

» Der Fuhrpark des Bauhofes hat seit kurzem Zuwachs erhalten: Ein neuer Multicar M31 ist bereits im täglichen Einsatz. Das Fahrzeug wurde als Ersatz für den noch vorhandenen Multicar M26 aus dem Baujahr 1997 angeschafft, der nach fast drei Jahrzehnten Nutzung zunehmend reparaturanfällig geworden war.

Der neue M31 verfügt über einen Dreiseitenkipper und ist voll kompatibel mit den bereits vorhandenen Spezialanbauteilen des Bauhofes. Damit kann das Fahrzeug vielseitig eingesetzt werden – unter anderem für Transportarbeiten, Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen im Straßenbereich sowie im Winterdienst.

Mit der Anschaffung des Multicar M31 wird die Einsatzfähigkeit des Bauhofes weiter gestärkt und die Arbeitssicherheit sowie Zuverlässigkeit moderner Technik gewährleistet. Die Gemeinde setzt damit auf eine wirtschaftliche und nachhaltige Modernisierung des Fuhrparks.

| KATHI MENDE
GEMEINDE ZEUTHEN



Bürgermeister und Bauhof freuen sich über den neuen Multicar M31, der die Einsatzfähigkeit des Bauhofes stärkt.

Foto: Gemeinde Zeuthen

INFORMATIONSVERANSTALTUNG ZUR KOMMUNALEN WÄRMEPLANUNG IN ZEUTHEN

Rückblick auf Ergebnispräsentation

» Am 5. November 2025 fand von 17:00 bis 19:30 Uhr die Informationsveranstaltung zur Präsentation der Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung in der Gemeinde Zeuthen statt. Die Veranstaltung wurde im Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums Zeuthen unter der Leitung von Andreas Rau, Klimaschutzmanager der Gemeinde Zeuthen im Geschäftsbereich Infrastruktur und Ordnung, durchgeführt. Etwa 35 Personen aus der Bürgerschaft sowie Vertreterinnen und Vertreter politischer Fraktionen nahmen daran teil.



Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Präsentation der Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung, die durch den Projektpartner EWE Netz GmbH, vertreten von Herrn Martin Günther, vorgestellt wurde. Diese Planung stellt einen wesentlichen Schritt in der Entwicklung einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Energieversorgung für die Gemeinde dar. Gemeinsam mit Andreas Rau erläuterte Martin Günther, wie die bisherige Planung umgesetzt wurde, welche Ziele dabei verfolgt wurden und welche Maßnahmen in den kommenden Jahren ergriffen werden müssen, um den Wärmebedarf der Gemeinde unter Berücksichtigung von Klimaschutz und Ressourcenschonung zu decken.

Ein zentraler Bestandteil der Präsentation war die Analyse der aktuellen Wär-

me- und Gebäudestruktur in Zeuthen sowie die Untersuchung verschiedener Energiequellen und möglicher Versorgungskonzepte. Dabei wurde aufgezeigt, welche Potenziale für die Nutzung erneuerbarer Energien in der Gemeinde bestehen und wie der Übergang von fossilen zu erneuerbaren Wärmequellen organisiert werden könnte. Besonderes Augenmerk wurde auf die Planung von Wärmenetzen und dezentralen Lösungen gelegt, um zukünftig eine effiziente und CO₂-neutrale Wärmeversorgung zu gewährleisten.

Neben den Präsentationen zur Wärmeplanung hielt auch Frau Stephanie Frenk, Energieeffizienzexpertin und Vertreterin der Verbraucherzentrale Brandenburg, einen informativen Vortrag zu Energieeinsparpotenzialen in Haus und Wohnung. Sie erklärte, wie Haushalte durch einfache oder bauliche Maßnahmen ihre Energieeffizienz steigern, Kosten sparen und gleichzeitig zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes beitragen können. Frau Frenk informierte die Anwesenden zudem über die Bürgerenergieberatung, die regelmäßig einmal im Monat im Bürgerhaus Zeuthen angeboten wird. Diese Beratungsstunden finden jeweils an jedem



ersten Donnerstag im Monat von 14 bis 17 Uhr statt und stehen allen Bürger:innen nach vorheriger Anmeldung zur Verfügung. Die Beratung bietet individuelle Unterstützung bei Fragen zu Energieeinsparung, erneuerbaren Energien und Fördermöglichkeiten.

Die Veranstaltung gab den Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen, ihre Meinungen auszutauschen und Bedenken zu äußern. Dieser Dialog wurde als wichtiger Schritt für die Beteiligung der Bürgerschaft und die Förderung eines transparenten Austauschs über die Zukunft der Wärmeversorgung in Zeuthen verstanden. Zudem wurden die nächsten Schritte im Prozess sowie der geplante Zeitrahmen für die Umsetzung der Maßnahmen vorgestellt.

Abschließend lässt sich sagen, dass die Veranstaltung einen bedeutenden Meilenstein im Beteiligungsprozess der Gemeinde Zeuthen im Bereich der kommunalen Wärmeplanung darstellt. Sie bot den Anwesenden wertvolle Einblicke in die geplanten Entwicklungen und stärkte das Bewusstsein für die Dringlichkeit und die Chancen, die der Klimaschutz im Bereich der Energieversorgung bietet.

Die bei der Veranstaltung gezeigten Präsentationen finden Interessierte auf der Website der Gemeinde Zeuthen unter der Rubrik Klima und Umwelt.

Bitte beachten Sie die öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt zur Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf der kommunalen Wärmeplanung gemäß § 13 Abs. 4 Wärmeplanungsgesetz (WPG) und die entsprechende Veröffentlichung auf der Website der Gemeinde Zeuthen.

| ANDREAS RAUS
GEMEINDE ZEUTHEN

BEITRÄGE DER FRAKTIONEN DER GEMEINDEVERTRETUNG ZEUTHEN.
FÜR DEN INHALT DER BEITRÄGE ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.

Zeuthen stärkt soziale Verantwortung und Sicherheit – CDU begrüßt zentrale Beschlüsse der Gemeindevertretung

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurden wichtige Weichen für die Zukunft unserer Gemeinde gestellt. Besonders erfreulich ist aus Sicht der CDU-Fraktion der Abschluss des Bebauungsplans zur Errichtung eines Hospizes neben dem Luisenstift. Damit wird in Zeuthen erstmals die Möglichkeit geschaffen, Menschen in ihrer letzten Lebensphase wohnortnah und würdevoll zu begleiten. Das Vorhaben vereint bürgernahe Versorgung, soziale Verantwortung und eine sinnvolle Entwicklung des Areals. Wir als CDU haben diesem Projekt ausdrücklich zugestimmt, weil es ein starkes Zeichen für Mitmenschlichkeit und Fürsorge im Ort setzt.

In der Sitzung am 11. November 2025 hat die Gemeindevertretung mit großer Mehrheit den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Fontaneallee beschlossen. Damit ist das Baurecht geschaffen für ein neues stationäres Hospiz, ein Wohngebäude mit 31 Wohnungen sowie einen öffentlich zugänglichen Park am See.

Auch der neue Wohnraum leistet einen wichtigen Beitrag. Mit den Wohnungen wird der wachsenden Nachfrage in Zeuthen Rechnung getragen. Der angrenzende öffentliche Park wird zudem die

Naherholung fördern und das Ufergelände besser zugänglich machen.

Prüfauftrag in der Elbestraße – Sicherheit an der Fünf-Arm-Kreuzung

Mit dem Prüfauftrag für eine veränderte Verkehrsführung in der Elbestraße verknüpft die CDU-Fraktion das Ziel, die Verkehrssituation an der bekannten Fünf Arm Kreuzung zu entschärfen. Diese gilt seit Jahren als besonders unübersichtlich und stellt gerade für Schulkinder eine Herausforderung dar. Die Verwaltung wurde nun beauftragt zu prüfen, ob eine neue Verkehrsführung – zum Beispiel eine Einbahnregelung – die Kreuzung entlasten und den Schulweg sicherer machen kann. Für uns ist klar: Die Sicherheit unserer Kinder hat Vorrang. Jede Maßnahme, die Wege zur Schule übersichtlicher und risikoärmer gestaltet, erhöht die Lebensqualität im gesamten Ort.

Mit beiden Beschlüssen zeigt Zeuthen, dass soziale Infrastruktur und Verkehrssicherheit als zentrale Zukunftsaufgaben ernst genommen werden. Die CDU-Fraktion wird die nächsten Schritte aktiv begleiten und sich weiterhin für Lösungen einsetzen, die unseren Ort menschlich, sicher und lebenswert gestalten.

Haushaltberatungen 2026

Der Haushalt 2026 markiert für die Gemeinde Zeuthen einen Wendepunkt. Die **fetten Jahre sind vorbei** – diese Realität müssen wir anerkennen, wenn wir verantwortungsvoll und vorausschauend Politik gestalten wollen. Genau das dominiert die aktuellen Beratungen zum Haushalt. Die finanziellen Spielräume haben sich spürbar verengt. Steigende Kosten, begrenzte Einnahmen und zusätzliche externe Belastungen führen dazu, dass wir längst nicht mehr jeden Wunsch erfüllen können.

Für die CDU-Fraktion steht daher fest:

Wir müssen uns sehr gut überlegen, wofür wir Geld ausgeben. Haushaltsdisziplin ist kein Selbstzweck, sondern Grundlage dafür, Zeuthen langfristig handlungsfähig zu halten. Jeder Euro, der ausgegeben wird, muss begründet und wirkungsvoll sein. **Transparenz und Ehrlichkeit** – Nur wenn wir offen darlegen, welche finanziellen Herausforderungen bestehen, können wir gemeinsam tragfähige Lösungen entwickeln.

| MICHAELA SCHUST, SYLVIO RICH,
MICHAEL WOLTER, NADINE SELCH

Zeuthen im Blick: Herausforderungen, Engagement und festliche Momente im Dezember

Die kalte und dunkle Jahreszeit hat begonnen, aber mit ihr kommen auch die weihnachtlichen Gerüche und Beleuchtungen an allen Ecken.

Doch während wir uns auf die festlichen Tage freuen, gilt es, einen Blick auf die Themen zu werfen, die unsere Gemeinde und uns bewegen und die gestaltet werden müssen.

Geplanter Edeka: In den Sitzungen der Gemeindevertretung und in den Ausschüssen hatten wir immer wieder deutlich unsere Bedenken gegen den Edeka-Neubau zum Ausdruck gebracht. Das geplante Gebäude fügt sich nicht in den Miersdorfer Ortskern ein. Die letzte Feuchtwiese im Ort wäre für immer verloren. Die Bürgerinitiative „Wir lieben Miersdorf“ hat nun ein Modell gebaut, das unsere Befürchtungen noch übertrifft. Es zeigt auf, wie sehr dieser Koloss

den Miersdorfer Ortskern dominieren wird. Stimmen in den Sozialen Medien zweifeln an der Richtigkeit des Maßstabs. Doch wie sich in den Bauplänen und dem Liegenschaftskataster einsehen lässt, ist das Modell korrekt:

Der Jugendclub ist beispielsweise 18 Meter lang und 12 Meter breit. Der geplante Edeka ist 77 Meter lang und 40 Meter breit, also mehr als viermal so lang und mehr als dreimal so breit wie der Jugendclub. Und genauso stellt es sich auch im Modell dar. Außerdem sind auf dem Edeka zwei zusätzliche Stockwerke als Wohneinheiten geplant. Bei einer Versiegelung dieser Größenordnung ist es durchaus sinnvoll, hier auch gleichzeitig zusätzlichen Wohnraum zu schaffen, aber diese Maßnahme trägt natürlich auch zur Wuchtigkeit des gesamten Gebäudes bei. Die Bürgerinitiative hat auch

eine Petition gestartet, in die Sie sich gern eintragen können.

Gemeindehaushalt 2026: Die Kommunen des ganzen Landes stecken aktuell in einer historischen Finanzkrise, weil viele Aufgaben von Bund und Ländern auf die lokale Ebene verlagert wurden, ohne die dafür notwendigen finanziellen Mittel bereitzustellen. Auch die Aufgaben des Kreises sind gestiegen, der deswegen die Kreisumlage erhöht, die von den Kommunen erbracht wird.

Für Zeuthen bedeutet das: Im kommenden Jahr fehlen 4 Mio. Euro, 2027 werden unsere Rücklagen wahrscheinlich aufgebraucht sein. Trotz intensiver Bemühungen der Verwaltung und der Gemeindevertretung wird diese Lücke aus eigener Kraft nicht zu schließen sein, denn selbst wenn wir alle freiwilligen Leistungen streichen würden, können wir dieses

BEITRÄGE DER FRAKTIONEN DER GEMEINDEVERTRETUNG ZEUTHEN.
FÜR DEN INHALT DER BEITRÄGE ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.

►►►

Loch nicht schließen. Es kann daher nicht unser Anliegen sein, alle Leistungen zu streichen, die das soziale Leben und die Gemeinschaft fördern.

Kinder-, Jugend- und Bürgerbudget: Dieses Jahr setzte Zeuthen ein Zeichen für die Mitbestimmung aller Bürgerinnen und Bürger. Zum ersten Mal konnte von Zeuthener:innen über das Bürgerbudget und das Kinder- und Jugendbudget entschieden werden. 7.500 € waren für Ideen von Kinder und Jugendlichen veranschlagt, 28.000 € für Einreichungen der erwachsenen Bürgerinnen und Bürger. Die im Frühjahr eingereichten Vorschläge wurden vorgestellt und zur Abstimmung gestellt, so dass direkt vor Ort die Ergebnisse bekannt gegeben werden konnten. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Frau Naumann, die als Vorsitzende des Sozialausschusses in einer Ausschusssitzung im Jugendclub den

Kindern das Angebot des Jugendbudgets näher gebracht hat und so dafür gesorgt hat, dass das Konzept in unseren Einrichtungen bekannt wurde. Wir wünschen uns für die nächste Wahl einen größeren Wahlzeitraum, um noch mehr Bürgerinnen und Bürger einzubeziehen. Zudem wäre es von Vorteil, wenn schon vor der Wahl die eingereichten Vorschläge veröffentlicht würden, sodass die Wähler sich im Vorfeld damit beschäftigen können. Bis März 2026 können nun wieder Einreichungen getätigt werden. Wir bedanken uns bei unserem Bürgermeister, der Gemeinde und allen Gemeindevertreter:innen, die diese tolle Aktion möglich gemacht haben.

Feuerwehr: Bei der Jahresversammlung der Feuerwehr konnten wir als grüne Fraktion uns ein Bild von der wichtigen und anspruchsvollen Arbeit unserer ehrenamtlichen Kameraden machen und waren beeindruckt. Wir bedanken uns

von ganzem Herzen für die geleistete Arbeit und die Einladung zu dieser Veranstaltung. Es ist ein gutes Gefühl für jeden Bürger und jede Bürgerin eine solche engagierte und fachkundige Feuerwehr im Ort zu wissen – allesamt im Ehrenamt. Wir wünschen allen Kameraden einen friedlichen und einsatzarmen Dezember mit viel Zeit für die Familie.

Wir freuen uns auf weitere schöne Veranstaltungen im Dezember: Zeuthen glüht, Weihnachtsmärkte und -konzerte, Zeuthen im Advent und viele mehr laden zum gemeinsamen Beisammensein ein. Wir wünschen allen einen besinnlichen Jahresausklang und ein schönes Weihnachtsfest.

Für Ihre Anregungen und Ideen erreichen Sie uns weiterhin unter fraktion@gruene-zeuthen.de.

| NINA GÄNSDORFER, LYNN LANGAS,
HOLGER PIELOW

„So warm wie der Hans hat’s niemand nicht.“

Liebe Zeuthenerinnen und Zeuthener, vielleicht erinnern sich jetzt, nach dem ersten Schnee, manche von Ihnen an das Gedicht von Christian Morgenstern.

Das Thema Wärme und Heizung beschäftigt spätestens seit Inkrafttreten des Bundesklimaschutzgesetzes am 12.12.2019 und des Gesetzes für Wärmeplanung am 01.01.2024 viele Menschen, insbesondere natürlich Hausbesitzer und Besitzerinnen. Leider führte die mediale Berichterstattung zu großer Verunsicherung in der Bevölkerung.

Am 05.11.2025 fand eine sehr informative Veranstaltung zur Wärmeplanung in Zeuthen statt, an der auch wir teilnahmen. Vertreter der EWE Netz stellten die Wärmeplanung für Zeuthen vor und beantworteten Fragen der Zuhörenden.

Im Vordergrund stand dabei die Frage, wie wahrscheinlich es ist, dass es zukünftig in Zeuthen eine flächendeckende zentrale Wärmeversorgung geben wird. Das wurde ganz klar verneint. Die Angst der Hausbesitzer und Besitzerinnen wurde deutlich, dass sie irgendwann zum Anschluss an ein solches Netz verpflichtet werden könnten, obwohl sie ihre Heizung vorher kostenintensiv auf erneuerbare Energie umgestellt hatten. Diese Befürchtungen wurden eindeutig entkräftet.

Interessant waren in dem Zusammenhang zwei Fakten. 92,7 % der Lösungsansätze in Zeuthen sind individuell, liegen also in der Verantwortung der Eigentümer und Eigentümerinnen. 30 % der Heizungsanlagen in Zeuthen sind älter als zwanzig Jahre. Welche Möglichkeiten der Modernisierung es gibt, wurde in einer Präsentation der Verbraucherzentrale Brandenburg vorgestellt.

Die wichtigsten Aussagen waren dabei, dass es nicht die eine richtige Lösung gibt und dass es wichtig ist, sich vor einer Umstellung der Heizung von Experten beraten zu lassen. Eine Möglichkeit dafür ist die kostenlose Energieberatung durch die Verbraucherzentrale im Bürgerhaus Zeuthen, die jeden ersten Donnerstag im Monat zwischen 13:00 und 17:00 Uhr stattfindet. Die Anmeldung ist direkt bei der Verbraucherzentrale unter Telefon 0331 98 22 99 95 erforderlich.

Ausführlich können Sie sich über den Kommunalen Wärmeplan informieren, wenn dieser nach Beratung im Umweltausschuss öffentlich ausgelegt wird.

Ein weiteres Thema, das uns aktuell unter den Nägeln brennt, ist die dringend notwendige Verkehrsberuhigung in der Schulstraße.

Die Schulstraße wird täglich von vielen

Kindern, Jugendlichen, Eltern und Vereinsmitgliedern mit dem Fahrrad genutzt, auf dem Weg zur Paul-Dessau-Gesamtschule, zum SPOX, zum Sport- und Kulturzentrum, zum Spielplatz „Alice im Wunderland“ und zum Sportplatz.

Der aktuelle Gehweg wirkt irrtümlich wie ein Radweg und führt zu riskanten Situationen zwischen Radfahrenden und Fußgängern und Fußgängerinnen.

Durch die Straßenführung ist aber auch das Fahrradfahren auf der Straße besonders für die Kinder und Jugendlichen gefährlich.

Die Schulstraße zwischen der Wilhelm-Guthke-Straße und der Schillerstraße/Maxim-Gorki-Straße muss also sicherer werden.

Bereits im Juni 2022 wurde dies im Radverkehrskonzept der GVT aufgegriffen und beschlossen. Die Fraktion Die Linke spricht sich klar für die Ausweisung dieses Abschnitts als Fahrradstraße gemäß § 45 Abs. 1c StVO aus – mit „Anlieger frei“ für den motorisierten Verkehr und thematisierte das in der GVT am 25.11.2025. Eine Fahrradstraße würde Radfahrenden Vorrang geben, Überholmanöver reduzieren und den Durchgangsverkehr eindämmen. Das wäre ein klarer Gewinn für Sicherheit, verminderte Lärm- und

►►►

BEITRÄGE DER FRAKTIONEN DER GEMEINDEVERTRETUNG ZEUTHEN.
FÜR DEN INHALT DER BEITRÄGE ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.

»»»
Abgasbelastung sowie die Aufenthaltsqualität. Besonders im schul- und spielplatznahen Bereich würde das mehr Schutz und Übersichtlichkeit schaffen.

Wie geht es weiter?
Die Verwaltung prüft nun konkrete Umsetzungsmöglichkeiten. Die Maßnahme würde nur geringe bauliche Eingriffe wie Beschilderung und Markierungen erfordern und könnte daher schnell realisiert werden. Für Die Linke Zeuthen wäre die Fahrradstraße ein einfacher, wirksamer und zukunftsorientierter Schritt hin zu mehr Verkehrssicherheit und nachhaltiger Mobilität im Ort.

Liebe Zeuthenerinnen und Zeuthener,

hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr mit vielen wunderbaren Veranstaltungen und Erlebnissen.
Dank der intensiven Zusammenarbeit von Verwaltung, Bauhof, Vereinen und Initiativen, ehrenamtlich Aktiven und vielen anderen Unterstützenden konnten viele Ideen umgesetzt werden und sind die Menschen in unserem schönen Zeuthen einander ein Stück nähergekommen. Diesen Weg wollen wir auch im kommenden Jahr weiter beschreiten, trotz eines knappen Haushaltsbudgets. Auch Ihre Ideen und Ihr Engagement sind uns wichtig.
Erst einmal wünschen wir Ihnen aber für die kommenden Feiertage und den Jahreswechsel Gesundheit, ein paar erholsame Stunden und liebe Menschen an Ihrer Seite, die Sie wärmen, so wie in dem Ge-

dicht.
Packen wir's gemeinsam an!

*In einem leeren Haselstrauch,
da sitzen drei Spatzen, Bauch an Bauch.
Der Erich rechts und links der Franz
und mittendrin der freche Hans.
Sie haben die Augen zu, ganz zu,
und obendrüber, da schneit es, hu!
Sie rücken zusammen dicht an dicht,
so warm wie Hans hat's niemand nicht.
Sie hör'n alle drei ihrer Herzlein Gepoch.
Und wenn sie nicht weg sind,
so sitzen sie noch.*
(CHRISTIAN MORGENSTERN)

| BRITA HAARFELDT, PETER SCHULZ
FRAKTION DIE LINKE

----- ENDE DER BEITRÄGE DER FRAKTIONEN DER GEMEINDEVERTRETUNG ZEUTHEN -----

Vor 100 Jahren

Liebe Leserinnen und Leser,
auch im Jahre 1925 ging es turbulent und ereignisreich zu. Nach dem 1. Weltkrieg versuchte jeder für sich und seine Familie eine neue Zukunft aufzubauen – nicht immer mit legalen Mitteln. Die Artikel aus dem Teltower Kreisblatt beweisen es. Und doch gleichen sich die Beiträge oft mit denen aus der heutigen Lokalpresse.

Rauchfangswerder. Gestohlen wurde in der Nacht zum Dienstag dem Fährbesitzer Schulze hierselbst, ein fast neuer F. Z. (Anhänger)-Motor, 2 ½ PS stark. Der Motor war an einem Fährkahn fest verschraubt. Den Diebstahl kann nur eine Person begangen haben, die mit der Oertlichkeit genau vertraut ist; zur Wegschaffung des Motors muß ein anderer Kahn benutzt worden sein. Der Motor hat die Nr. 2355, der Zündapparat die Nr. 79 053. Vor Ankauf wird gewarnt. Für die Wiederherbeischaffung des Motors hat Schulze eine Belohnung von 50 Reichsmark ausgesetzt.
TK, 4.9.1925

Zeuthen. In der Nacht zum Donnerstag wurde in dem Posamentiergeschäft von Lehe in der Friesenstraße ein Einbruch versucht. Als nachts kurz nach 1 Uhr ein längerer Güterzug durch den Tunnel fuhr, benutzte der Einbrecher das Geräusch des fahrenden Zuges, um die Schaufensterscheibe des Ladens einzudrücken. Die hinter dem Laden schlafende Inhaberin hatte jedoch trotz des von der Bahn herkommenden Lärms das Klirren der niederfallenden Glasstücke gehört und sah den Burschen, der ihr Kommen bemerkte, gerade noch in der Richtung auf die Station zu verschwinden. Wenige Minuten später begegnete er den Nachtwachbeamten unter dem Tunnel der Bahn. Dieser nahm jedoch nichts Verdächtiges wahr, da der Mann kein Paket trug und in ruhigem Schritte vorüberging. Nach der Beschreibung aber muß er der Täter gewesen sein.
TK, 29.9.1925

Zeuthen. Ein hiesiger Schlossermeister hatte im Osten Berlins in der Langen Straße einen Herrn Krüger kennengelernt. Unter Führung des ortskundigen Krüger unternahm der biedere Schlossermeister eine Kneiptour durch verschiedene verrufene Lokale. So gelangte man auch in die Koppenstraße in eine Wirtschaft. Dort kam ein angeblicher Bekannter des Krüger mit zwei Mädchen an den Tisch. Man aß und trank auf Kosten des Schlossermeisters. Der bestellte noch eine Runde, ging aber inzwischen hinaus. Als er wiederkam stand das Bier schon auf dem Tisch. Kaum hatte er einen Schluck davongetrunken, als ihm schlecht wurde und er sofort ausrief: „Da hat man mir etwas hineingetan!“ Er fühlte sich so benommen, daß er wieder hinausging. Der neue Gast folgte ihm auf dem Fuße und rückte ihm auf der Toilette zu Leibe. Auf die Frage, was er von ihm wollte, erhielt der Schlossermeister einen Schlag auf die Nase, so daß sie blutete und seine Brille verbogen wurde. Der Räuber griff in die Tasche des Ueberfallenen, riß das Geld heraus und lief davon. Schreiend verfolgte der Schlossermeister den Räuber, dem es aber gelang, zu entkommen. Er soll dabei noch den

Ruf gehört haben: „Habt ihr auch die goldene Uhr?“ zum Glück war der Räuber nicht mehr weit gekommen. Der Täter, der später gefaßt wurde und sich als der Arbeiter Biallas entpuppte, erhielt 1 Jahr 3 Monate Zuchthaus.
TK, 10.11.1925

Zeuthen. Am Freitag abend kehrte die etwa 60jährige Ehefrau des Hausverwalters einer Villa in der Lindenallee im benachbarten Hankelsablage aus Berlin zurück. Auf dem Wege vom Bahnhof nach Hause wurde sie von einigen jungen Leuten verfolgt. Vor ihrer Wohnung trat ein junger Mensch an sie heran, versetzte ihr einige heftige Schläge in das Gesicht und entriß ihr die kleine Handtasche, in der sich einige in Berlin eingekaufte Lebensmittel und einige Mark Geld befanden. Die Beraubte eilte ins Haus und teilte ihrem Mann den Vorfall mit, die sofort aufgenommene Verfolgung war jedoch erfolglos. Die Täter waren inzwischen verschwunden.
TK, 2.12.1925

Hier noch ein Blick ins vorweihnachtliche historische Berlin. Das Teltower Kreisblatt schreibt am 4.12.1925:

Die Weihnachtsbäume sind da.

Nachdem die ersten Sendungen der Weihnachtsbäume auf dem Großmarkt in Berlin eingetroffen sind, beginnt jetzt der Verkauf durch die Großhändler an die Kleinhändler. Der Hauptanteil der Weihnachtsbäume stammt aus den Wäldern in Hollstein, die den Berliner Markt mit Fichten (Rottannen) beliefern, während aus Bayern die Edeltanne und aus dem Harz die Doppeltanne zu uns kommen; die thüringischen Waldungen senden die Blautanne. Die Preise der Weihnachtsbäume werden sich teurer als im Vorjahre stellen; man kann im Durchschnitt mit Preisen von 2 bis 2,50 Mark rechnen, ausgesuchte Exemplare und sogenannte Saalware stehen wesentlich höher im Preise. Vielfach werden die Bäume in größeren Posten an Zwischenhändler abgegeben, von denen dann erst der Kleinhändler seine Ware bezieht. Der Zwischenhandel verteuert die Preise selbstredend. Der Verkauf an das Publikum darf erst am 11. Dezember, gleichzeitig mit dem Aufbau des Weihnachtsmarktes, seinen Anfang nehmen. Um die Käufer vor einer Uebervorteilung zu schützen, sind die Polizeibeamten schon jetzt angewiesen worden, rechtzeitig die Preise zu kontrollieren und, falls sie nicht angemessen erscheinen, einzugreifen. Die Händler werden auch daraufhin kontrolliert, ob die Bäume aus rechtmäßigen Quellen und Geschäften stammen, und müssen sich durch glaubwürdige Atteste über den Ursprung ausweisen können.

Die Heimatfreunde wünschen allen Zeuthenerinnen und Zeuthenern sowie ihren Gästen besinnliche Feiertage im Kreise ihrer Familien und ein erfolgreiches Jahr 2026.

| BRIGITTE SZIMANSKI, HEIMATFREUNDE ZEUTHEN E. V.

100 Jahre Rathaus in Zeuthen

Am 6. Dezember 1925 wurde das Grundstück Seestraße 65/66 (heute Gaststätte „Olympia“ und Rathausplatz) von der Gemeindeverwaltung Zeuthen erworben. Der Kaufpreis betrug für die ca. 5.000 m² nur äußerst günstige 68.000 Reichsmark, da der Grundstücksmarkt zu dieser Zeit darniederlag. Dem Grundstückskauf ging ein Brief an den Kreisausschuss zur Genehmigung dieses Grundstückserwerbes voraus, der weiter unten wiedergegeben wird. Die Amts- und Gemeindebüros befanden sich 1925 noch in der alten Schule vor dem jetzigen Rathaus und reichten bei weitem nicht mehr aus. Die Villa auf dem Grundstück wurde 1907 von August Rundfeld im Auftrag des Berliner Fabrikanten Max Bleise erbaut und dann 1927 zum Rathaus mit großem Sitzungssaal und Büros umgebaut. Nach dem Bau der neuen Schule 1932 an der Schulstraße wurde das alte, 1901 erbaute Schulgebäude dann endgültig zum Rathaus und das Haus in der Seestraße wurde viele Jahre als Kindergarten genutzt.

Schreiben an den Kreisausschuss des Kreises Teltow vom 29.10.1925: Die Gemeinde Zeuthen, deren Lage und Ausbau sich längs des landschaftlich reizvollen Zeuthener Sees gestaltet, war bei der Separation hinsichtlich Zuteilung vom Land am Wasser leer ausgegangen. Ein Mangel, der bei fortschreitender Entwicklung immer mehr fühlbar wurde. Das Verlangen auf Beseitigung des Übelstandes nahm ständig zu. Als im Jahre 1912 die Gemeinde Versuche machte im Bebauungsplan den Wassergrundstücken eine Uferpromenade vorzulagern, protestierten dagegen fast sämtliche Grundstücksbesitzer und drohten mit Aufgabe ihres Wohnsitzes. Die Folge war das Nachgeben der Gemeindevertretung, um nicht ihre besten Steuerzahler zu verlieren. Seit dieser Zeit sind jedoch die Bestrebungen der Verwaltung, Wassergrundstücke zu erwerben, nicht aufgegeben. Nachdem es dem Unterzeichneten erst vor 2 Wochen möglich war, ein 1109 qm großes Grundstück von der Kossätengemeinde übereignet zu erhalten, ohne dass die Gemeinde Zeuthen dafür hat finanzielle Opfer bringen müssen, haben auch die in Verbindung damit angestrebten Verhandlungen das danebenliegende Grundstück der Witwe Bleise, von nahezu 2 Morgen Größe zu erwerben, zum Erfolg geführt.
Gemeindevorsteher Oskar Scheer

NEUER ZEUTHEN-KALENDER „MEIN ZEUTHEN 2026“ ERSCHIENEN

Gemeinschaftsprojekt voller Kreativität

» Der neue Zeuthen-Kalender „Mein Zeuthen 2026“ präsentiert die besten Fotografien des diesjährigen Wettbewerbs des Kulturvereins Zeuthen e. V. und zeigt eindrucksvoll, wie lebendig, kreativ und vielfältig die Gemeinde ist. Der Kalender ist ab sofort in zwei Formaten erhältlich im A3-Format zum Preis von 10 Euro und im A4-Format für 7 Euro:

- in der Gemeinde- und Kinderbibliothek
- im Bürgerhaus
- im Rathaus (Schillerstraße 1)
- im Kiosk13

Der Fotowettbewerb zum Zeuthen-Kalender fand in diesem Jahr bereits zum vierten Mal statt. Erneut hat der Kulturverein Zeuthen e. V. das Projekt von der ersten Idee bis zur finalen Umsetzung organisiert – mit großem Einsatz, viel Zeit und spürbarem Engagement. Dafür spricht die Gemeinde dem Kulturverein Zeuthen e. V. ihren herzlichen Dank aus.

Die ausgewählten Bilder zeigen, wie unterschiedlich und inspirierend die Schönheit Zeuthens wahrgenommen wird. Neue Perspektiven, besondere Blickwinkel und faszinierende Details machen den Charakter der Gemeinde



sichtbar – gerade jene Elemente, die im Alltag so leicht übersehen werden.

Die Auswahl der Motive stellte auch in diesem Jahr eine anspruchsvolle Aufgabe dar. Durch die Beiträge der Fotografierenden, die engagierte Organisation des Kul-

turvereins und die Umsetzung der Gemeinde ist ein Kalender entstanden, der Zeuthen als lebendig, kreativ und vielfältig präsentiert.

| KATHI MENDE
GEMEINDE ZEUTHEN

TEIL 7: HANS-JÜRGEN EXNER

Zeuthener Zeitzeugen nach 1990

Hans-Jürgen Exner (Jahrgang 1952) als langjähriger Spieler, Trainer und in verschiedenen Funktionen auch Vorstandsmitglied des SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen tätig, unter anderem auch als dessen 1. Vorsitzender (2005–2010). Heute ist er Ehrenmitglied und übernimmt immer noch organisatorische Aufgaben für den Verein. Ein Gespräch nicht nur über Fußball.

► **Sie sind 1952 in Altentreptow in Mecklenburg geboren und 1955 nach Zeuthen gezogen...**

◄ **Hans-Jürgen Exner:** Eigentlich sind wir ja nach Miersdorf gezogen. Die Eingemeindung fand ja erst 1957 statt.

► **Und nicht jedem ist diese Veränderung leichtgefallen. Noch Jahrzehnte später haben sich viele Zeuthener eher als Miersdorfer gesehen. Die beiden Fußballmannschaften SG Eintracht Miersdorf und SG Zeuthen boten die Chance, den „Lokalpatriotismus“ bis 1991 weiter auszuleben.**

◄ **Hans-Jürgen Exner:** Es mag sein, dass dies für einige Personen relevant war – vor allem für Ältere. Für mich eigentlich nicht. Ich hätte auch für SG Zeuthen weiter spielen können ...

► **Weiter spielen?**

◄ **Hans-Jürgen Exner:** Ein Freund hier in der Straße hat mich als 7-Jährigen mit zur SG Zeuthen mitgenommen. Ich habe dann irgendwo eine Scheibe eingeschmissen und von meinem Vater nicht nur eine körperliche Bestrafung erhalten, sondern als Disziplinarmaßnahme auch



Hans Jürgen Exner heute.

noch ein längeres Trainingsverbot. Damit war ich bei der SG Zeuthen wieder raus.

► **Kurz vor ihrem 10. Geburtstag sind Sie dann zu Eintracht Miersdorf gekommen ...**

◄ **Hans-Jürgen Exner:** Ich bin ja damals in Miersdorf zur Schule gegangen und habe in jeder freien Minute gebolzt. Das größte Problem, das wir damals kannten, waren Regentage. Als bei der Eintracht eine Jugendmannschaft aufgemacht wurde, hat mich mein Freund Hilmar Wilde dort hingeschickt. Unter der Woche haben wir einmal trainiert und am Wochenende gab es bei Spielen zunächst häufig Klattschen. Das lag auch daran, dass die Altersdifferenz in den Jugendmannschaften damals größer war. Oft hat man gegen 12- bis 14-Jährige gespielt. Aber das hat sich bald geändert; wir haben dann auch ordentliche Siege gefeiert.

► **Wie war Ihr weiterer Lebensweg?**

Nach acht Jahren in der Miersdorfer Schule bin ich auf die Erweiterte Oberschule in Königs Wusterhausen gegan-

gen, anschließend folgten 18 Monate NVA. Zum Wintersemester 1973/74 habe ich ein Chemie-Studium an der Humboldt-Universität begonnen. Davor habe ich gejobbt und es blieb auch Zeit für einen ausgelassenen Sommer...

► **War der Sommer 1973 so besonders?**

◄ **Hans-Jürgen Exner:** In Berlin fanden die Weltfestspiele der Jugend und Studenten statt. Und wie ich feststellen konnte, war das Englisch, das man uns neben dem Russisch in der Schule beigebracht hatte, gar nicht so schlecht...

► **Während Ihres Studiums haben Sie weiterhin für die Eintracht gespielt ...**

◄ **Hans-Jürgen Exner:** Unter der Woche habe ich damals in einem Wohnheim in Berlin gelebt und am Wochenende die Vorzüge der Heimat genossen – Fußballspiele und gutes Essen bei den Eltern.

► **Die fulminante Saison 1973/74 endete mit dem Aufstieg in die Bezirksklasse. Und dann gab es auch noch am Tag der Republik (7.10.1973) ein legendäres Spiel ...**

◄ **Hans-Jürgen Exner:** Im Finale des Kreispokals kam es zum Lokalderby gegen die SG Zeuthen. Ich habe damals das entscheidende Tor geschossen.

► **Hat sich dies im Ort spürbar für sie ausgewirkt?**

◄ **Hans-Jürgen Exner:** Ich glaube nicht. Das Spiel war am Sonntag und mein Leben ging am Montagmorgen in Berlin weiter. Für uns war der Titel wichtig und dass wir damit im kommenden Jahr im



Das neugegründete Nachwuchsteam von Eintracht Miersdorf 1961. Hans-Jürgen Exner ist der zweite von links.



Das erfolgreiche Team in der Saison 1973/74



Hans-Jürgen Exner als Jugendtrainer



Der von Hans-Jürgen Exner betreute Geburtsjahrgang 2006 von SCMZ. Andrik Markgraf – hinter dem Pokal – spielt heute in der Bundesliga-Mannschaft von Union Berlin

Bezirkspokal spielen durften. Dort sind wir erst im Viertelfinale gegen Motor Hennigsdorf ausgeschieden. Man sollte es mit der Rivalität auch nicht übertreiben. Das Stammlokal der Eintracht war „Die Mühle“ in Miersdorf, die sonntags aber immer schon um 21 Uhr geschlossen wurde. Wenn wir dann noch Laune hatten, sind wir ins „Café Langner“, dem Stammlokal der SG Zeuthen, gefahren. Die hatten immer bis 23 Uhr auf. Dort gab es auch die berühmten hausgemachten Buletten und die Gulaschsuppe vom Wirt Heinz „Heini“ Kluge und regelmäßig Preisskat. Wir sind schon miteinander ausgekommen.

► Wie ging es für Sie sportlich und privat weiter?

◀ **Hans-Jürgen Exner:** Sportlich waren die 70er-Jahre ein Auf- und Ab. Nach meinem Studium bekam ich einen Job in Velten angeboten, an dem auch eine Wohnung hing. Ein Jahr habe ich noch bei der Eintracht weitergespielt, aber der Weg mit der Bahn um Berlin herum war auf Dauer doch zu weit. Ich habe dann dort bei Chemie Velten Fußball gespielt. Die Gegend um Velten und Hennigsdorf war damals ziemlich grau und trist. 1982 bekam ich die Möglichkeit, in Königs Wusterhausen eine Arbeit aufzunehmen samt Wohnung im Neubaugebiet – für mich und meine inzwischen gegründete Familie perfekt. Damit konnte ich dann auch wieder bei der Eintracht spielen, auch wenn ich bis 1989 immer mit der Fahrrad dorthin fahren musste.

► Welche Erinnerungen haben Sie an das Jahr 1989, speziell den 9. November?

◀ **Hans-Jürgen Exner:** Mein Vater verstarb in diesem Jahr. Da meine Schwester das Haus nicht wollte, konnten wir wieder nach Zeuthen ziehen. Bis es soweit

war, waren jedoch erhebliche Umbauarbeiten erforderlich. Im Mai bekamen wir nach 14 Jahren Wartezeit endlich unseren langersehnten Trabant. Im Verein gab es 1989 auch ein, zwei Spieler, die in den Westen gingen. Den Mauerfall am 9. November habe ich erst am nächsten Morgen mitbekommen. Am Abend zuvor haben wir den Geburtstag eines Freundes gefeiert und davon nichts mitbekommen.

► Wie verliefen die nächsten Monate für Sie?

◀ **Hans-Jürgen Exner:** Unser Haus war eine Baustelle und Baustoffe bis zur Währungsunion am 1. Juli kaum zu bekommen. Durch das Modrow-Gesetz konnten wir das Grundstück, auf dem sich unser Haus befand, erwerben. Glücklicherweise gab es keine Rückübertragungsansprüche. Nachfahren ehemaliger Bewohner standen zwar mal vor der Tür, wohl aber eher aus Neugierde. Mit der Saison 1989/90 habe ich meine Laufbahn als aktiver Spieler beendet. Ich kann mich aber noch daran erinnern, wie wir im Winter 1990 zu einem Hallenturnier nach Marienhof in Ostfriesland eingeladen wurden. Hintergrund war, dass man schon mal vor dem Mauerbau gegeneinander gespielt hatte und Spieler dort geblieben sind, die gleich nach dem Mauerfall wieder Kontakt mit ihrem alten Verein suchten. Auch mit zwei Westberliner Fußballvereinen hatten wir 1990 freundschaftliche Kontakte. Nach dem Hin- und Rückspiel gab es jeweils Bier und Buffet.

► Und beruflich?

◀ **Hans-Jürgen Exner:** 1990 zeichnete sich ab, dass die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung nur einen kleinen Teil unserer Belegschaft übernehmen würde. Bis Ende 1990 war ich

dort noch beschäftigt und wurde dann in die Arbeitslosigkeit entlassen.

1991 habe ich in Berlin einer Weiterbildungsmaßnahme zum Umwelttechniker begonnen. In diesem Jahr sind wir schließlich von Königs Wusterhausen nach Zeuthen gezogen, ab 1992 habe ich auch die Mannschaft meines Sohnes trainiert. Das war eine extreme Zeit: Früh um 6 Uhr los nach Berlin zur Umschulung, um 16 Uhr zurück und dann auf den Fußballplatz. Und nach dem Abendessen mussten dann Hausaufgaben gemacht und für Prüfungen gelernt werden.

Glücklicherweise bekam ich noch 1992 eine Projektstelle am Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei in Berlin-Friedrichshagen, die später in eine feste Techniker-Stelle umgewandelt wurde. Ich habe dort im Labor gearbeitet, konnte aber auch bei Probennahmen draußen mitwirken. Dienstreisen haben mich sogar bis nach Kanada geführt.

► Wie ging es nach der Wende mit dem Fußball weiter? Waren sie beim Zusammenschluss der beiden Zeuthener Vereine 1991 beteiligt?

◀ **Hans-Jürgen Exner:** Nein, nicht direkt. Es war aber eine vernünftige Entscheidung. Nach der Wende musste man sich auch entscheiden, in welchem Fußballverband man spielen wollte. Damals hat man sich für Berlin entschieden. Anreisen zu Spielen erfolgten anfänglich – wie zu DDR-Zeiten – noch mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Gerade einige Westberliner Vereine haben uns manchmal als Dorfverein verspottet. Neu war auch, dass die Gastmannschaft den Schiedsrichter gestellt hat. Nicht immer lief das fair ab. Ich war ab Mitte der 1990er-Jahre Nachwuchsleiter bei der Eintracht und kann mich noch an zwei Spielabbrüche

►►►

TEIL 7: HANS-JÜRGEN EXNER



erinnern, zu denen ich dann vor dem Sportgericht Stellung nehmen musste. Zur Jahrtausendwende erfolgte dann der Wechsel in den Brandenburger Fußballverband.

▶ **Wie ging es im Verein weiter?**

◀ **Hans-Jürgen Exner:** Die Zahl der Mannschaften wuchs nach der Wende, 2004 kamen auch die Frauenteams dazu. Wir haben natürlich versucht, die Spiel- und Trainingsbedingungen zu verbessern. Wir profitierten finanziell vom „Goldenen Plan Ost“ – einem Förderprogramm für Sportstätten in den neuen Bundesländern – und konnten damit das Vereinsheim ausbauen und einen Kunstrasenfußballplatz anlegen, wobei wir selber auch einen nicht unbeträchtlichen Eigenanteil erbringen mussten.

▶ **Sie waren über 20 Jahre als Jugendtrainer tätig. Woran erinnert man sich noch besonders gern?**

◀ **Hans-Jürgen Exner:** Natürlich ist es spannend zu sehen, wie sich die Jungs entwickeln. Ich hatte immer welche dabeigehabt, die später in der ersten Mannschaft gespielt haben. Besonders viele haben es aus meinem zuerst betreuten Team geschafft, aber auch der letzte Jahrgang, den ich ab 2010 trainiert habe, war besonders erfolgreich.

Hat sich über die Jahre etwas verändert? Sowohl aus der Trainerperspektive als auch allgemein.

◀ **Hans-Jürgen Exner:** Ja. Eltern sind heu-

te oft viel engagierter dabei – positiv wie manchmal auch negativ. Manche Väter sind – sagen wir es mal so – etwas übermotiviert. Meine Eltern begleiteten mich damals fast nie zum Fußballplatz, vielleicht nur ein-, zweimal. Das Vereinsleben hat sich natürlich auch verändert. Mit dem Aufstieg in die Landesliga im Jahr 2007 musste sich der Verein zwangsläufig professionalisieren, um da dauerhaft mithalten zu können. Statt mit der Bahn geht es heute mit dem Mannschaftsbus zu Auswärtsspielen. Uns ist ein guter Teamgeist wichtig. Ebenso, dass viele Spieler des eigenen Nachwuchses den Sprung in die 1. Männermannschaft schaffen bzw. dem Verein erhalten bleiben.

▶ **Spielt Geld in dieser Ebene des Amateurfußballs eine große Rolle?**

◀ **Hans-Jürgen Exner:** Sagen wir es mal so: Mitgliedsbeiträge allein würden nicht ausreichen. Wir sind schon auf Sponsoren angewiesen. Zum Glück haben wir hier ein solides Fundament an Unterstützern. In den 1990er-Jahren gab es auch mal innerhalb des Vereins ein Ungleichgewicht. Betuchte Eltern haben dann die Mannschaft, in der der eigene Nachwuchs spielte, vollumfänglich ausgerüstet, während andere mit weit weniger zurechtkommen mussten. Aber auch schon zu DDR-Zeiten gab es Unterschiede. Als ich in Velten gespielt habe, gab es dort Essen und Fußballschuhe vom Verein, für Auswärtsspiele hatten wir einen Bus. So etwas konnten sich nur Betriebssportgemeinschaften leisten.

▶ **Ließ sich Fußball, Beruf und Familie immer gut „unter einen Hut“ bringen?**

◀ **Hans-Jürgen Exner:** Irgendwie schon, aber nicht immer. Es war schon nicht einfach. Wenn ich pünktlich zum Training wollte, musste ich früher von der Arbeit weg, dies aber irgendwie nachholen. Diese Zeit hat dann zu Hause gefehlt. Meine Frau hat aber zum Glück meine Leidenschaft akzeptiert.

▶ **Gab es eigentlich noch andere Interessen in Ihrer Jugend?**

◀ **Hans-Jürgen Exner:** Mit einmal Fußball-Training pro Woche war ich als Kind noch nicht ausgelastet. Da es anfänglich auch keinen Fernseher gab, habe ich in meiner Freizeit noch Leichtathletik betrieben, Tischtennis gespielt und geangelt. Und später gab es dann irgendwann die erste Liebe, wo ich gemerkt habe, dass Fußball und Privates auch zu Konflikten führen kann.

▶ **Inwiefern?**

◀ **Hans-Jürgen Exner:** Meine Jugendliebe hat mich zu einem Auswärtsspiel begleitet. Da wir die Anfahrt für uns haben wollten, saßen wir in einem anderen Abteil. Wir verpassten irgendwie den Umstieg in Ostkreuz. Dummerweise hatte ich nicht so richtig hingehört, wo das Spiel stattfinden sollte. Meine Mannschaft hat zum Glück auch ohne mich gewonnen.

Vielen Dank für das Gespräch.

Jonas Reif



*Die Mitglieder
des Gewerbevereins Zeuthen
wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern
der Gemeinde Zeuthen und allen Gästen
ein friedliches, erfolgreiches
und glückliches neues Jahr 2026.*



BERLUX Leuchten GmbH
Herr Diez
Forstallee 64-68
15738 Zeuthen

Gebäudereinigung
Andreas Panse
Puschkinallee 4
15745 Wildau

Spezialfällung & Baumpflege
Sascha Müller
Grüne Schanze 1
15745 Wildau

Codeco
Lindenstraße 28
06184 Kabelsketal

Gebr. Schwabenland
Großküchen-Service GmbH
Hartmut Arens
Werdauer Weg 9
10829 Berlin

Schadow Elektroinstallation GbR
Frank Schadow /
Rainer Schadow
Wiesenstraße 6
15738 Zeuthen

Dussmann Stiftung & Co. KGaA
Friedrichstraße 90
10117 Berlin

INSTAL Gas-Heizung-Sanitär
Udo Itzeck
Moselstraße 2
15738 Zeuthen

Torsten Schneider
Fährallee 24a
1257 Berlin

Eventcatering Wegel
Ralf Wegel
Schulzendorfer Str. 2
15738 Zeuthen

Kevin Kerle Dienstleistungen
Kevin Kerle
Richard-Wagner-Str. 54
15732 Schulzendorf

Vermessungsbüro
ÖbVI Jursa - Umpfenbach
Miersdorfer Chaussee 11-12
15738 Zeuthen

Fleischerei Gröschler
Jens Gröschler
Dorfstraße 5
15738 Zeuthen

Kochs Käsestand
Sabrina Koch
Emil-Nolde-Ring 19
15738 Zeuthen

Wochenspiegel
Verlagsgesellschaft mbH
Potsdam u. Co.KG
GS Königs Wusterhausen
Bahnhofstraße 17a
15711 Königs Wusterhausen

Gartenbau Metzendorff
Seestraße 79
15738 Zeuthen

Klaus Dieter Kubick
Moselstraße 10
15738 Zeuthen

Messe- & Veranstaltungsservice
Jörn Moch
Sausenberger Str. 43d
12526 Berlin

Reifen Tauchmann GmbH
Andreas Klaue
Goethestraße 34
15738 Zeuthen



Seniorensseiten

„Wenn Kerzen uns Besinnung bringen
und feierlich die Glocken klingen.
Wenn wir uns wünschen, dass es schneit,
dann ist sie da, die Weihnachtszeit.“

Beirat berichtet

Am 14. Oktober erfolgte der Jahresbericht 2025 zur Arbeit des Seniorenbeirates vor dem Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie. Im Seniorentreffen am 11.11.2025 wurde dieser den Teilnehmenden präsentiert. Er erhielt großen Zuspruch und Anerkennung, konnte doch der Seniorenbeirat auf monatliche vielfältige Aktivitäten mit reger Teilnahme an den monatlichen Seniorentreffen mit Informationen aus der Gemeinde auch auf Freizeitaktivitäten wie Boule, Dampferfahrt, Gehirnjogging, Dart und Line Dance zurückblicken. Hier gab es neben dem Spaß auch einen regen Austausch zu den Anliegen der Seniorinnen und Senioren. Hilfestellung und Beratungen zur Digitalen Teilhabe wurden neben den individuellen Gesprächen auch in der Luisenresidenz zahlreichen Interessierten mehrfach gegeben.

Für diese großen ehrenamtlichen Leistungen sagen wir hier an dieser Stelle allen Engagierten einen ausdrücklicher Dank!

In Folge des Jahresberichtes meldeten sich neben der Kita auch die AWO, die diese Arbeit und das Engagement weiter ausbauen und unterstützen wollen. Am 15.12.2025 findet ein Treffen des Seniorenbeirates mit der AWO zum Thema Pflege und Wohnen statt. So gab es sechs Seniorinnen und Senioren, die sich zum Bundesweitem Vorlesetag in den Zeuthener Kitas meldeten. Im anschließenden Austausch im Rathaus berichteten die Akteure aus dem Kreis der Senioren und den Fraktionen von ihren Erfahrungen und der Bereitschaft, hier weiter aktiv werden zu wollen. Darüber freuen wir uns sehr! Dankeschön!!! Diejenigen, die nicht direkt am Vorlesetag zum Einsatz kommen sollten, erhalten künftig weitere Angebote für ihr Engagement.

Am 02.12.2025 besuchte uns im Rahmen des Seniorentreffens der Tourismusverband Dahme-Seenland e. V. und berichtete vom Komfortweg zwischen Zeuthen und Wildau, den öffentlichen Verkehrsverbindungen 2026 und von den eigenen attraktiven Angeboten.

Aktuelle Informationen erhalten Sie in unserem nächsten Seniorentreffen.

Erhöhte Vorsicht!

Einbrüche nehmen zu:

Nun ist sie wieder da, die Zeit, in der wir uns stärker unsicher fühlen. Immer wieder hört man von Einbrüchen und sogar zu Zeitpunkten, an denen die Bewohner zu Hause waren.

Bitte lassen Sie sich von unserer Polizei beraten. Im Bürgerhaus findet jeden Donnerstag ab 15:00 Uhr eine unverbindliche Beratung durch die Polizei statt.

Sturzgefahr erhöht sich:

Die Wege in Zeuthen entsprechen weniger den Vorgaben barrierefreier Gehwege. Mitunter sind die Straßenbeleuchtungen ausgefallen oder Gehwegplatten werden zu Stolperfallen.

Ein Sturz ist für ältere Bürger, Bürger mit Rollator oder Rollstuhl ein besonderes Risiko. Eine Verletzung kann körperlich nicht so einfach weggesteckt werden.

Nutzen Sie bitte auch Taschenlampen. Gehen Sie nach Möglichkeit besonders konzentriert. Begleitpersonen, Gehstöcke oder andere Gehhilfen sind wichtig.

Nächste Termine

Das nächste Seniorentreffen findet am Dienstag, den 3. Februar 2026 von 14:00 bis 16:00 Uhr statt.

Die nächste Sprechstunde für Senioren wird anschließend ab 16:30 bis 18:00 Uhr angeboten.

Veranstaltungen

Zeuthen und die angrenzenden Gemeinden bieten Veranstaltungen, die Sie bitte nicht verpassen sollten.

Neben den Adventsveranstaltungen im Bürgerhaus findet am 18.12.2025 das „Winterkonzert in der Musikbetonten Gesamtschule Paul Dessau“ statt.

Am 31.12.2025 bietet Zeuthen eine Silvestergala in der Mehrzweckhalle neben der Paul-Dessau-Gesamtschule ab 18:30 Uhr.

Am 10.01.2026 starten wir dann wieder mit den traditionellen Knutfest um 16:00 Uhr in der Alten Poststraße 8.

Seniorensseiten

Halten Sie sich mit Rätseln und Denksportübungen fit!

Vater von Ikarus

Verlust

scharfer Knick

ital. Rechtsgelehrter † 1220

Schul-tornister

franzö-sische Königs-anrede

Sprache der Be-satzter Israels

furcht-samer Mensch

Rück-buchung

ugs.: Unsinn

Ort im Namen Jesu

frühere span. Gold-münze

Perlen n. vor die Säue ... (Mt 7,6)

römi-scher Liebes-gott

11

sehr altes Auto

Haupt-stadt von Liechten-stein

Satz der Salpeter-säure

Gottes W. halten u. Liebe ... (Mi 6,8)

Edel-metall-gewicht

und wickelte ihn in ... (Lk 2,7)

10

Albern-heiten

öffent-licher Aushang

Aufbau dram. Dich-tungen

brei-förmige Speise

englisch: tun, machen

Stadt in Frank-reich (Kw.)

förm-liche Anrede

meißel-artiges Werk-zeug

stolzer Vogel (1. Kön 10,22)

insel der griech. Zaubern Circe

12

Leuchte am Weih-nachts-baum

Vorname von Filmstar Murphy

Geburts-ort Jesu

ehema-liger Schah Persiens

7

Vorfahr Josefs, König Israels

15

Orgie (mit Rätsel) (Ri 14,12)

Weih-nachts-baum

griechi-scher Hirten-gott

Maria hat d. gute ... erwähnt (Lk 10,42)

belächel-ter Leicht-athlet

20

Kobold

3. Wort in Kreuzes-inschrift Jesu (lat.)

2

ein Insek-tizid (Abk.)

Ges-präch mit Gott

19

Grundbe-standteil lebender Zellen

erhöhtes Kirchen-lese-pult

6

Teil des Tempels (Hes 8,16)

also dann (ugs.)

angebl. Tier an der Krip-pe Jesu

13

Geburts-land Jesu

pers. Herr-scher-titel

Buch-form im Allertum

Addi-tions-zeichen

„Jesus“ im Islam

Taufe: ... d. Wieder-geburt (Tit 3,5)

Wäsche-stück

17

Weih-nachts-braten-Vogel

franzö-sischer Wein-brand

1

chem. Zeichen für Alu-minium

un-interes-sant

16

ohne Sehver-mögen (Joh 9,2)

14

und Mandeln (1. Mose 43,11)

abge-laichter Hering

Haupt-stadt von Jor-danien

18

englisch: ist

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

www.bildzeitung.de

PROJEKT ZEIGT, WIE KREATIV UND KRAFTVOLL ZEUTHEN ÖFFENTLICHEN RAUM BELEBT

Zeichen für lebendige Nachbarschaft gesetzt

» Mit großer Freude und großem Stolz durfte ich erleben, wie Zeuthen Open Streets in diesem Jahr den Deutschen Nachbarschaftspreis in der Kategorie Öffentlicher Raum erhalten hat. Diese Auszeichnung, verliehen von der nebenan.de Stiftung in der besonderen Atmosphäre des Silent Green in Berlin-Wedding, ist weit mehr als nur eine Würdigung eines gelungenen Projekts – sie ist ein kraftvolles Zeichen für das Potenzial unserer Gemeinde und das außergewöhnliche Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger.

Bei der feierlichen Preisverleihung am 11. November versammelten sich rund 350 Nachbarinnen und Nachbarn, Unterstützerinnen und Unterstützer sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Zivilgesellschaft, um bundesweites nachbarschaftliches Engagement sichtbar zu machen. Dass sich Zeuthen Open Streets unter den 16 Landessiegerprojekten gegenüber starken Mitbewerbern behaupten konnte, erfüllt mich mit besonderer Dankbarkeit.

Diese Ehrung zeigt, wie wichtig Formate sind, die Begegnung schaffen, Neugier wecken und das Miteinander stärken. Zeuthen Open Streets steht exemplarisch für diesen Ansatz: Menschen kommen ungezwungen zusammen, probieren Neues aus, tauschen sich aus und bringen eigene Ideen ein. Ohne große Bürokratie, dafür mit einem offenen Herzen und einem klaren Ziel – die Nachbarschaft lebenswerter zu machen. Genau dieses „Einfach machen“ ist es, was Zeuthen auszeichnet und uns als Gemeinde voranbringt.

Das Zeuthen-Open-Streets-Konzept bietet Raum dafür, sich in der Gemeinschaft aufzuhalten, Kontakte zu knüpfen, kleine Projekte anzustoßen und Selbstwirksamkeit zu erleben. Immer wieder entstehen neue Ideen, die von engagierten Bürgerinnen und Bürgern auf die Straße und in diesem Jahr sogar auf das Wasser gebracht wurden: ob kreative Aktionen, spielerische Begegnungsformate oder spontane Initiativen. Dieses lebendige, selbstorganisierte Miteinander macht Zeuthen zu einem Ort, in dem man sich wohlfühlt und gerne lebt.

Nach der Auszeichnung für Zukunft Ehrenamt in Brandenburg und nun dem



Foto: Paula C. Vidal

Die Initiatorinnen und Initiatoren von Zeuthen Open Streets, v.l.n.r. Marius Langas, Andrea Pohl, Dana Preuss, Christine Naumann, Lynn Langas und Sven Genschow bei der feierlichen Preisverleihung des Deutschen Nachbarschaftspreises – stellvertretend für das engagierte Team, das den öffentlichen Raum in Zeuthen mit kreativen Ideen zum Leben erweckt.

Deutschen Nachbarschaftspreis darf Zeuthen mit Recht als ein Vorzeigebispiel für bürgerschaftliches Engagement und gelebte Nachbarschaft in Deutschland gelten. Die unabhängige Jury würdigt jedes Themensiegerprojekt mit einem Preisgeld von 5.000 Euro – eine Anerkennung, die uns motiviert, weiterhin mutige, kreative und gemeinschaftsstärkende Wege zu gehen.

Ich möchte allen danken, die zu diesem Erfolg beigetragen haben: den Initiatorinnen und Initiatoren, den vielen freiwilli-

gen Helfenden, den Teilnehmenden und allen, die Zeuthen zu einem Ort machen, in dem Zusammenhalt großgeschrieben wird. Ihr Engagement zeigt eindrucksvoll, wie wichtig soziale Teilhabe und nachbarschaftliches Wirken sind – nicht nur für unsere Gemeinde, sondern für den gesellschaftlichen Zusammenhalt insgesamt.

Zeuthen lebt vom Mitmachen – und Zeuthen zeigt, was möglich ist, wenn Menschen gemeinsam Ideen in Bewegung bringen. Herzlichen Glückwunsch!

| PHILIPP MARTENS, BÜRGERMEISTER

Über den Deutschen Nachbarschaftspreis

Der Deutsche Nachbarschaftspreis zeichnet Nachbarschaftsprojekte mit Vorbildcharakter aus, bei denen sich Menschen für ihr lokales Umfeld einsetzen und das Miteinander stärken. Er wurde von der nebenan.de Stiftung erstmals 2017 ins Leben gerufen und ist mit 59.000 Euro dotiert. Mitreißender Höhepunkt ist jedes Jahr die feierliche Preisverleihung in Berlin. Am Abend der Preisverleihung gibt die nebenan.de Stiftung neben der Ehrung der 16 Landessiegerprojekte die fünf Siegerprojekte in den Themenkategorien Generationen, Kultur & Sport, Nachhaltigkeit, Öffentlicher Raum und Vielfalt bekannt. Diese würdigt der Deutsche Nachbarschaftspreis mit einem Preisgeld von je 5.000 Euro. Außerdem wird der Sonderpreis bekanntgegeben, hier erhält das Siegerprojekt 2.000 Euro. Die Auswahl der Siegerprojekte treffen Expert:innenjury, die sich aus Vertreter:innen der Förderer, der Vorjahressiegerprojekte sowie Expert:innen aus der Zivilgesellschaft zusammensetzen. Hauptförderer des Deutschen Nachbarschaftspreises ist bereits zum dritten Mal die Deutsche Postcode Lotterie. Die Deutsche Postcode Lotterie ist die einzige Soziallotterie, bei der ganze Nachbarschaften gewinnen und gleichzeitig Gutes tun. Insbesondere die Deutsche Postcode Lotterie hat auch die Vision, dass nachbarschaftliches Engagement für die Gesellschaft wichtig ist und die Welt verändern kann. Darüber hinaus wird der Preis durch den Deutschen Städtetag, die Diakonie Deutschland und die Wall GmbH unterstützt.

ERSTES SENIOREN-DIGITAL-CAFÉ IM HAUS DER BEGEGNUNGEN ZEUTHEN GESTARTET

Auf Augenhöhe

Ein neues Angebot für ältere Menschen in Zeuthen: Am 17. Oktober öffnete das erste Senioren-Digital-Café im Haus der Begegnungen seine Türen. Initiiert wurde das Projekt von Ulrich Hermenau, der die Notwendigkeit sieht, ältere Menschen beim Umgang mit digitalen Medien zu unterstützen – und das auf Augenhöhe.

Hintergrund des Digital-Cafés ist eine großzügige Förderung: Im August überreichte Brandenburgs Sozialministerin Britta Müller in Zeuthen symbolisch einen Lottomittelscheck über 4.880 Euro an den Verein „FelZ – Für ein lebenswertes Zeuthen e. V.“. Die Mittel, die zu gleichen Teilen von der Staatskanzlei, dem Ministerium für Justiz und Digitalisierung sowie dem Ministerium für Gesundheit und Soziales bereitgestellt werden, dienen der technischen Ausstattung des Digital-Cafés, darunter Laptops, Bildschirme, Drucker und ein Beamer.

Das Digital-Café bietet Seniorinnen und Senioren Unterstützung im täglichen Umgang mit digitalen Medien – von Fragen zu Mobilfunkverträgen bis hin zu Tipps für den Kauf und die Nutzung von Computern oder Smartphones. Ziel ist es, älteren Menschen den Zugang zu digitalen Angeboten zu erleichtern. Dabei wird auf die Bezeichnung dieser Initiative Senio-



renDigitalCafé in den drei Bestandteilen – Senioren, Digitales und eben auch Café Wert gelegt, damit eine angenehme und entspannte Atmosphäre entsteht.

Der Auftakt am 17. Oktober war bereits ein voller Erfolg: 13 Teilnehmende kamen, teils mit Stichwortzetteln ausgestattet. Im Vordergrund stand der Austausch in entspannter Atmosphäre, die Ermittlung individueller Bedarfe und das Erklären von Begrifflichkeiten – häufig englischer Herkunft – rund um digitale Technik. Dabei wurden gemeinsam Lösungen gesucht. Ulrich Hermenau wurde an diesem Nachmittag von Hardy Noack,

einem Apple-Spezialisten, unterstützt.

Themen wie Schulungen, das Mitbringen eigener Geräte („was man in der Hand hat, das ist anders zu verstehen“) und Internetbetrug standen ebenfalls auf der Agenda.

Derzeit sind sieben ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aktiv. Weitere Freiwillige sind herzlich willkommen, um das Angebot zu unterstützen. Auch eine Kooperation mit der Gesamtschule Zeuthen ist denkbar, etwa durch Tandems zwischen älteren und jüngeren Menschen, die voneinander lernen. Ulrich Hermenau betonte immer wieder: „Wir sind füreinander da, lernen voneinander und und helfen uns gegenseitig.“

Das Digital-Café findet alle zwei Wochen – jeweils freitags in der geraden Kalenderwoche – statt. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN

KONTAKT UND ANMELDUNG

Ulrich Hermenau, Telefon / SMS / WhatsApp 0162-6362227 oder per E-Mail u.hermenau@gmx.de

Es wird darum gebeten, den Namen und Kontaktdaten zu nennen sowie das Anliegen/Problem zu beschreiben. Es werden Zeitfenster vergeben, um die Beratung optimal zu gestalten.

IHRE UNTERSTÜTZUNG IST GEFRAGT

Bühne schick für unsere Schulkonzerte

Unsere Schülerinnen und Schüler bringen regelmäßig die Bühne zum Klingen – mit Leidenschaft, Talent und großem Engagement. Damit ihre Auftritte wirklich ins rechte Licht und in den richtigen Ton gesetzt werden, brauchen wir Ihre Unterstützung! Die aktuelle Licht- und Tontechnik unserer Schule ist in die Jahre gekommen. Moderne Scheinwerfer, Mischpulte und Lautsprecher würden nicht nur die Klangqualität und Atmosphäre unserer Konzerte deutlich verbessern, sondern auch den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, Erfahrungen im Bereich Veranstaltungstech-

nik zu sammeln. Dafür benötigen wir Ihre Spenden! Jeder Beitrag – ob klein oder groß – hilft, die Licht- & Tontechnik zu modernisieren und unseren jungen Künstlerinnen und Künstlern die Wertschätzung zu geben, die sie verdienen. Von Herzen DANKE! Für Ihre Großzügigkeit.

Der Förderverein der Musikbetonten Gesamtschule Paul Dessau e. V. in Zeuthen unterstützt in Abstimmung mit der Schulleitung Projekte, für die ansonsten keine oder zu wenig finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Das können Beiträge für die Technik, Noten oder neue

Musikinstrumente, aber auch Jugend forscht oder unsere Streitschlichter sein. Unser Konto bei der MB Sparkasse in Potsdam – IBAN: DE 89 1605 0000 3666 0023 06

| IHR FÖRDERVEREIN DER MUSIKBETONTEN GESAMTSCHULE PAUL DESSAU E. V. IN ZEUTHEN ... AUCH IM NAMEN DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER.



RÜCKBLICK AUF DAS ERSTE GEMEINSAME ZEUTHENER LICHTERFEST

Ein strahlender Auftakt

» Was für ein Abend! Zum ersten Mal haben die Zeuthener Kitas gemeinsam mit ihren Fördervereinen und der Gemeinde ein Lichterfest organisiert – und Zeuthen erlebte einen glänzenden, warmherzigen Auftakt dieser neuen Veranstaltungsidee.

Schon beim Betreten des Geländes zwischen PAULA und dem Sport- und Kulturzentrum war klar: Das hier ist etwas Besonderes. Die gesamte Fläche war wunderschön illuminiert und strahlte eine Atmosphäre aus, die Familien, Kinder, Großeltern und Freunde sofort in ihren Bann zog.

Viele Familien nutzten die Gelegenheit, den gemeinsamen Feierabend im Freien zu genießen. Lachen, fröhliche Gespräche und strahlende Kinderaugen bestimmten das Bild, während sich Groß und Klein zwischen Lichtinstallationen, Ständen und Bühnenshow bewegten.

Die Bühnenshow sorgte für besondere Höhepunkte: Eine beeindruckende LED- und Feuerkünstlerin ließ Funken und Farben durch die Dunkelheit tanzen, das Eichwalder Blasorchester begeisterte mit tollen Rhythmen und die Cheerdancer aus Eichwalde rissen mit ihrer energiegeladenen Performance das Publikum mit.

Ein großer Dank gilt auch der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen, die gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr vom Löschzug vor Ort war. Sie bewachten die Feuer-



Mit atemberaubender Feuerkunst verwandelte sich die Bühne an diesem Abend in ein magisches Lichtspektakel.

blicke in ein Feuerwehrfahrzeug – ein Angebot, das besonders bei den jüngsten Gästen auf große Faszination stieß.

Zwischen all dem Glanz und Trubel gab es auch besinnliche Momente: Die beiden Laternenumzüge um 17:30 Uhr und 19:15 Uhr verwandelten die Wege rund um die PAULA in leuchtende Schlangen aus bunten Laternen – getragen von vielen kleinen und großen Händen. Ein Bild, das sicher noch lange in Erinnerung

tonnen und sorgten damit für die notwendige Sicherheit. Zudem ermöglichten sie spannende Ein-

bleibt. Nun steht die Frage im Raum: Soll das gemeinsame Lichterfest zu einer neuen Tradition in Zeuthen werden? Die Meinungen dazu sind unterschiedlich – es gibt begeisterte Stimmen, aber auch einige Vorbehalte. Wie es weitergeht, wird sich zeigen.

Eines jedoch ist unbestritten: Das erste Zeuthener Lichterfest hat bewiesen, wie viel Gemeinschaft, Freude und Magie in einem solchen Abend steckt. Und viele hoffen bereits jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

| KATHI MENDE,
GEMEINDE ZEUTHEN



Zwischen PAULA und dem Sport- und Kulturzentrum sorgten die Lichtinstallationen für eine einladende und zum Lichterfest passende Atmosphäre.

Fotos: Gemeinde Zeuthen

GEMEINDE BETEILIGTE SICH ERNEUT AM BUNDESWEITEN VORLESETAG

Zeuthen setzt ein Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens

» Nach mehreren Jahren coronabedingter Pause hat Zeuthen in diesem Jahr wieder mit großer Freude am bundesweiten Vorlesetag am 21. November teilgenommen. Bereits vor der Pandemie war dieser Tag eine wunderbare Gelegenheit, Kindern die Faszination des Vorlesens näherzubringen und zugleich zu zeigen, wie willkommen externe Vorleserinnen und Vorleser in den Kindereinrichtungen der Gemeinde sind. Nun lebt diese wertvolle Tradition endlich wieder auf.

Insgesamt acht Vorleserinnen und Vorleser besuchten am Vormittag die Zeuthener Kitas und nahmen die Kinder auf eine Reise in spannende, lustige und fantasievolle Geschichten mit. Mit dabei waren Frau Bätz, Frau Naumann, Herr Frömmel, Frau Haarfeldt, Frau Wanka, Frau Seidel, Frau Penke und Frau Pansegrau, denen an dieser Stelle ein herzlicher Dank ausgesprochen wird. Die Reaktion der Kinder war eindeutig: strahlende Augen, gespitzte Ohren und eine Atmosphäre voller Neugier und Begeisterung.

Auch in der Gemeinde- und Kinderbibliothek wurde der Vorlesetag mit besonderem Engagement gefeiert. Hier war eigens die Polizei zu Gast, die den Kindern spannende Geschichten vorlas und aus ihrem abwechslungsreichen Alltag erzählte. Die außergewöhnliche Begegnung sorgte für große Faszination und machte den Vorlesetag für die „Wackelzahn timer“, die Vorschulkinder der Kita „Kinderkiste“ zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Am Nachmittag setzte sich das Vorleseerlebnis im Hort der Grundschule fort. Dort las Bürgermeister Philipp Martens den älteren Kindern aus den beliebten Abenteuern der Olchis vor und sorgte damit für große Freude.

Auch der Seniorenbeirat zeigte sich begeistert von der Aktion. Die Mitglieder möchten das Vorlesen künftig gerne stärker verankern und etwas Dauerhaftes in der Gemeinde schaffen. Die Idee einer regelmäßigen „Vorleseoma“ oder eines „Vorleseopas“ stößt dabei auf große Resonanz – schließlich wäre es für viele Kinder ein besonderes Highlight, sich immer wieder auf vertraute Vorleser freuen zu können.



Christian Frömmel, sachkundiger Einwohner und Schulleitersprecher begeisterte die Kinder mit spannenden Geschichten und sorgte für strahlende Augen.

Fotos: Gemeinde Zeuthen



Frau Bätz, eine erfahrene Vorleserin kehrte dank des Aufrufs des Seniorenbeirates zurück und hofft, künftig wieder regelmäßig den Kindern vorlesen zu können.

Der bundesweite Vorlesetag gilt als das größte Vorlesefest Deutschlands und macht jedes Jahr darauf aufmerksam, wie bedeutsam Vorlesen für die sprachliche, soziale und emotionale Entwicklung von Kindern ist. Regelmäßiges Vorlesen fördert Fantasie, Wortschatz, Konzentrationsfähigkeit und stärkt zudem die Bindung zwischen Vorleser und Zuhörer.

Mit der erneuten Teilnahme setzt Zeuthen ein deutliches Zeichen für die Wichtigkeit dieser Tradition – und dafür, dass gemeinsames Lesen Menschen aller Generationen verbindet.

| KATHI MENDE,
GEMEINDE ZEUTHEN

EIN RÜCKBLICK AUF GELEBTE WILLKOMMENSKULTUR IN ZEUTHEN

10 Jahre Bürgerinitiative WIND

» Die Bürgerinitiative WIND – Willkommen im nördlichen Dahmeland feierte am 22. November 2025 ihr zehnjähriges Bestehen. Im Haus der Begegnung in Zeuthen versammelten sich Unterstützer*innen, Partner, Freund*innen und zahlreiche Gäste, um auf eine Dekade engagierter Integrationsarbeit in Zeuthen und Umgebung zurückzublicken.

Von der Idee zur festen Institution

Gegründet am 18. November 2015, versteht sich die Bürgerinitiative WIND als Brücke zwischen neu ankommenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern und den Gemeinden der Region. Seitdem hat sich WIND als verlässlicher Ansprechpartner etabliert und zahlreiche Hilfsangebote initiiert, um das Ankommen zu erleichtern und das Miteinander zu fördern. Besonders der wöchentliche Quasselclub ist ein beliebter Treffpunkt und Herzstück der gemeinsamen Aktivitäten.

Feierliche Worte, bewegende Begegnungen und ein vielfältiges Programm

Das Jubiläumsfest begann mit einer herzlichen Begrüßung und einem Dank



Foto: Manuela Köhler

an alle Unterstützer*innen. Es folgten motivierende Grußworte von Landrat Sven Herzberger und dem Bürgermeister, Philipp Martens. Auch Vertreterinnen des Netzwerks der ukrainischen Frauen sowie ein junger Mann aus dem Tschad richteten bewegende Worte an die Anwesenden. Sie alle betonten, wie wichtig die Arbeit der Initiative für das Ankommen und die Integration in der Region ist. Das macht uns Mut.

Nach dem offiziellen Teil wurde das Buffet eröffnet, bevor am Nachmittag der

ukrainische Chor „Vishivanka“ sowie Elias mit Gitarre und italienischem Gesang begeisterten. Die bunte Mischung aus Dankbarkeit, Musik und persönlichen Begegnungen spiegelte wider, wofür WIND steht: Miteinander, Offenheit und gegenseitige Unterstützung – gelebte Vielfalt!

Ein Blick in die Zukunft

Auch nach zehn Jahren bleibt das Ziel von WIND klar: Menschen beim Ankommen unterstützen und ein zuverlässiger Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger, Ehrenamtliche, Gemeinden und Vereine der Region sein. Die Jubiläumsfeier hat deutlich gemacht, wie wertvoll dieses Engagement für Zeuthen und das nördliche Dahmeland ist – und wie sehr es von Herzen kommt.

Herzlichen Glückwunsch, WIND – auf viele weitere Jahre engagierter Gemeinschaft!

Sie möchten uns kennenlernen und Teil unserer Gemeinschaft werden? Dann schreiben Sie uns gerne an kontakt@wind-hilft.de oder kommen Sie mittwochs ab 18:30 Uhr zum Quasselclub in den Forstweg 30.

| ULRIKE BEHRENS, FÜR WIND

UNSER BASTELNACHMITTAG IN DER KITA KINDERKISTE

Ein Hauch von Glitzer

» In diesem Jahr haben wir etwas Neues gewagt – unseren allerersten offenen weihnachtlichen Bastelnachmittag. Dafür wurden die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern in unserem liebevoll dekorierten Bewegungsraum begrüßt. Zwischen roten Weihnachtssternen standen in unserer kleinen „Weihnachtswerkstatt“ verschiedene Bastelstationen bereit – jede sorgfältig vorbereitet und auf ihre ganz eigene Weise einladend.

Ob glitzernde Baumanhänger, kleine Kerzenständer, kunterbunte Sterne oder andere kreative Geschenkideen: Für jede Bastellust war etwas dabei. Die Kinder schnitten, klebten und verzierten ihre Werke mit Glitzer und funkelnden Steinen, während die Eltern kurzerhand zu Bastelpartnern und Ideenlieferanten wurden.

Nach so viel Kreativität durfte eine Stärkung natürlich nicht fehlen. In der Kita-Cafeteria wartete eine vielseitige

Kuchenauswahl, die mindestens genauso viel Anklang fand wie das Basteln selbst. Bei Schoko-, Apfel- und Mandarinenkuchen wurde geplaudert, gelacht und das ein oder andere Kunstwerk stolz präsentiert.

Und wenn Kinderaugen strahlen, Bastelpapier raschelt und der Kuchen so gut schmeckt wie an diesen Tagen, dann weiß man: Weihnachten kann bald kommen!

Bundesweiter Vorlesetag Wir waren dabei!

An diesem Tag besuchten uns Vorleserinnen, welche mit viel Freude und Engagement ihre ganz persönlichen Lieblingsbücher mitbrachten. Bereits beim Eintreffen unserer Gäste lag eine gespannte, erwartungsvolle Stimmung in der Luft. Die Kinder machten es sich gemütlich und tauchten schnell in die Welt der Geschichten ein. Mit großen Augen,

ruhigen Bewegungen und neugierigen Fragen verfolgten sie jede Erzählung. Die abwechslungsreiche Auswahl an Büchern begeisterte die Kinder und regte ihre Fantasie an.

Die Drehwürmer, Grashüpfer und Wirbelfeen profitierten von dieser besonderen Aktion. Es wurde gelacht, gestaunt und nachgedacht, und viele Kinder sprachen noch lange danach über die Geschichten. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere freiwilligen Vorleserinnen! Mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihrer Liebe zu Büchern haben sie den Kindern einen spannungsvollen Tag beschert. Was für eine wunderbare Idee – und hoffentlich nicht das letzte Mal!

Und wir denken alle daran: Jeder Tag darf ein Vorlesetag sein.

| ANGELINA BLECKMANN
KITA „KINDERKISTE“

EINTRACHT BLICKT AUF EIN ERFOLGREICHES JAHR ZURÜCK

Titel, Tore und Triumphe

» Wenn man beim SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen später einmal zurückblickt, wird das Jahr 2025 sicher eines der erfolgreichsten sein. Aufstiege, Meisterschaften, Siege – es gab viel zu feiern.

Über allem steht der Aufstieg der 1. Männermannschaft in die Brandenburgliga. Nicht nur die Tatsache an sich, dass die Eintracht nach drei Jahren in die höchste Spielklasse Brandenburgs zurückkehrte, begeisterte viele Fans. Vor allem die Art und Weise elektrisierte zahlreiche Fußball-Anhänger auch außerhalb Zeuthens.

Im Laufe der Saison kristallisierte sich heraus, dass sich die Mannschaft von Trainer Thorsten Beck mit Victoria Seelow einen Zweikampf um den Titel in der Landesliga liefern würde. Zwischendurch hatte die Eintracht zwar sieben Punkte Vorsprung, aber durch eine kleine Formelle mit nur zwei Punkten aus drei Spielen kam Seelow auf zwei Punkte heran, ehe beide Teams am vorletzten Spieltag direkt aufeinandertrafen.

Über 200 Eintracht-Fans waren am 14. Juni in Seelow dabei – und sahen zunächst einmal, wie ihre Mannschaft mit 0:2 in Rückstand geriet. Würde es dabei bleiben, würde der große Rivale mit einem Punkt Vorsprung Platz 1 übernehmen und wohl nicht mehr abgeben. Aber es kam anders...

Toni Hager sorgte in der 4. Minute der Nachspielzeit für das 1:2, Thede Rosenboldt in der 8. Minute der Nachspielzeit für das 2:2. Die Sparkassenarena in Seelow explodierte, Spieler, Trainer und Fans der Eintracht lagen sich in den Armen. Der Rasen wurde zum Party-Platz, das Video des Spiels mit Jubelszenen von der



Die Männermannschaft der Eintracht feierte im Juni den Aufstieg in die Brandenburgliga.

Tribüne wurde über 15.000 Mal in den sozialen Medien angeklickt.

Mit dem 8:0 gegen Eintracht Peitz machte die Eintracht eine Woche später vor sage und schreibe 500 Zuschauern am Wüstemark Weg den Aufstieg perfekt. Jetzt misst sie sich in der Brandenburgliga mit Gegnern wie der 1. FC Frankfurt oder Stahl Brandenburg, die einst in der DDR-Oberliga spielten. Eine enorme Leistung für den vergleichsweise kleinen Verein. Das Ziel für 2026 ist klar: Klassenerhalt.

Auch andere Eintracht-Mannschaften sorgten 2025 für Furore. Die Ü40 erreichte nach einem fulminanten Schlusspurt das Finale um die Kreismeisterschaft, in dem sie der SG Großziethen 1:3 unterlag. Hier waren es rund 150 Eintracht-Fans, die ihre Mannschaft in Waltersdorf unterstützten. Auch in der laufenden Saison sind die Oldies auf Titelfahrt, wurden Ende November Herbstmeister.

Die Frauen beendeten ihre erste Saison nach der Rückkehr in die Landesliga auf

dem starken 5. Platz. Rang vier verpassten sie am letzten Spieltag durch ein 5:5 gegen Babelsberg 03. Und auch in der laufenden Spielzeit ist das Team von Trainerin Lotte Maiwald wieder im oberen Drittel der Tabelle zu finden.

Und der Nachwuchs? Die Eintracht ist in der Saison 2025/26 mit 14 Jugendteams im Einsatz. Vor allem die jüngsten Kicker sind ausgezeichnet unterwegs, sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen. Die E1- und F1-Junioren waren nicht nur in der vergangenen, sondern sind auch in der laufenden Saison erfolgreich. Die D-Mädchen waren in der Landesliga zwischendurch sogar einmal Spitzenreiter.

Viele, viele Talente, die von exzellenten und größtenteils lizenzierten Trainern betreut werden. Sicher ist: Das ein oder andere Mädchen und der ein oder andere Junge wird in einigen Jahren in den Erwachsenen-Teams wirbeln.

| SCEMZ 1912 e. V.



Die D-Mädchen spielen auch in dieser Saison wieder sehr erfolgreich in der Landesliga.



Die E1-Junioren wurden im November Herbstmeister in der Landesliga.

Fotos: SCEMZ 1912 e. V.

FEUERWEHR PFLANZT NEUE EICHE IN MIERSDORF

30 Jahre nach der Blutbuche

» Die Baumpflanz-Challenge war der Social Media Trend der Feuerwehren und Hilfsorganisationen in diesem Jahr. Dabei muss die nominierte Feuerwehr innerhalb einer Woche einen Baum pflanzen und anschließend fünf weitere Feuerwehren nominieren, die dieselbe Challenge ausführen mussten. Der Trend verbreitete sich schnell und die Feuerwehren tobten sich mit einer Vielzahl kreativer Videos unter dem Hashtag „Baumpflanzchallenge2025“ aus.

Am 11. Juli 2025 folgte dann auch unsere Nominierung zur Baumpflanz-Challenge durch den Sanitätsdienst der Johanniter Südbrandenburg. Nach einigen Überlegungen entschieden wir uns, keinen Baum mitten im Sommer zu pflanzen. Wir wollten einen nachhaltigen Baum pflanzen, was unter den gegebenen Umständen sowie ohne die richtige Planung jedoch nicht umsetzbar war. Daher luden wir den Sanitätsdienst in einem Video zu einem Eis unter der vor unserer Wache stehenden Blutbuche ein.

Denn vor 30 Jahren, am 25. November 1995, hatten Kamerad:innen bereits ei-



nen Baum vor dem Feuerwehrhaus gepflanzt – die Blutbuche.

Nach einiger Planung stand der Termin fest. Am 24. November 2025 pflanzten wir im Beisein des stellvertretenden Bürgermeisters Herrn Schulz, der Vorsitzenden der Gemeindevertretung Frau Selch, dem Sprecher des Baum- und Naturschutzbeirates der Gemeinde Zeuthen,



Fotos: Rüstzug Miersdorf

und weiteren Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde an der Spitze des Dorfgangers in Miersdorf eine Eiche.

Anschließend erleuchteten wir den Weihnachtsbaum vor dem Feuerwehrhaus und stießen gemeinsam mit den Gästen auf eine frohe Weihnachtszeit an.

| RÜSTZUG MIERSDORF

LANDESMUSIKRAT BERLIN FÖRdert JUNGE ENSEMBLELEITER UND -LEITERINNEN

Zwei Zeuthener Talente waren dabei

» Seit 2018 gibt es das Projekt, welches sich an musikbegeisterte Jugendliche von 15 bis 19 Jahren richtet und – da es gefördert wird – kostenfrei ist. Voraussetzungen sind Notenkenntnisse und das Spielen eines Instrumentes aus dem Bereich Orchester, Chor oder Big Band.

Im September war es wieder soweit und wir können sehr stolz sein, dass sich mit Jolina Robert (10/1) und Emma Werther (Abijahrgang 13) zwei Schülerinnen der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ für dieses Projekt beworben hatten.

An drei Tagen- Freitag/ Samstag/ Sonntag wurde intensiv an den Grundlagen des Dirigats, der Probenarbeit und Methodik, der Vertiefung musikalischer Fähigkeiten, der Repertoirekenntnisse sowie der Auftrittsorganisation gearbeitet.

Beide Schülerinnen nahmen

diese Anstrengung trotz des laufenden Schulbetriebes – beide bereiten sich auf ihre Abschlussprüfungen vor – auf sich.

Am 09.11. fand in der Universität der



Können stolz sein – Jolina Robert und Emma Werther der PAULA wurden als Musikmentorinnen ausgezeichnet.

Künste Berlin dann das große Abschlusskonzert der fast 100 Absolventen statt. Fliegender Wechsel beim Dirigat – alle haben ihre Sache hervorragend gemacht!

Emma und Jolina dirigierten im Bereich Chor – was für ein Erlebnis! Sehr souverän standen sie vor dem Chor und haben ihre Auszeichnung zur Musikmentorin zu Recht erhalten. Herzlichen Glückwunsch an Jolina und Emma! Die Zeuthener Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ Zeuthen aber auch ich als Chorleiterin der Vocalinos, wo beide Schülerinnen auch schon vor dem Chor stehen – kann stolz sein, diese Talente in ihren Reihen zu haben.

Schön, dass es solche Möglichkeiten gibt und ich kann nur alle ermuntern sich dieser Möglichkeit zu stellen.

| MARTINA BÜTTNER

HEIMATFREUNDE ZEUTHEN E. V. BERICHTEN VON IHRER ARBEIT

Jahresrückblick mit Ansichtskarten-Album

» Für uns Heimatfreunde geht ein arbeitsreiches Jahr zu Ende. Pünktlich zu unserem Jubiläums-Fest im Juli konnten wir verschiedene Ansichtskarten und ein Ansichtskarten-Album vorlegen, in dem alle Gaststätten aus unseren beiden Ortsteilen bis ins Jahr 1950 vorgestellt werden. Viele Zeuthener werden auch die Berichte aus dem Teltower Kreisblatt des Jahres 1925 in der Ortszeitung mit Interesse gelesen haben, wie es in Zeuthen vor 100 Jahren zuging. Wer sich lieber vor Ort ein Bild von Zeuthen machen wollte, konnte bei unseren Führungen durch die Ortszentren von Miersdorf und Zeuthen viel Wissenswertes und Historisches über unseren Ort erfahren. Auch zu unserer Ausstellung im Oktober im Sport und Kulturzentrum konnte man Sachen entdecken, die heute nur noch im Ansichtskarten-Album oder im Gedächtnis der älteren Einwohner von Zeuthen erhalten sind. Zwar nur im Mo-



dell im Maßstab 1:87, dafür aber in der richtigen historischen Modell-Umgebung. So fanden der alte Haltepunkt „Hankels Ablage-Zeuthen“, die Siebert'sche Gaststätte, später als „Waldschänke“ bekannt in der Fontane im Jahr 1884 mit seiner Tochter einkehrte, und das im Rohbau befindliche „Gesellschaftshaus Zeuthen“ ihren Platz auf der Modellanlage. Leider konnten noch einige andere in Arbeit befindliche Projekte,

wie die beiden Eckhäuser am Goethebogen, krankheitsbedingt nicht rechtzeitig fertiggestellt werden. Sie sind in Arbeit und im nächsten Jahr mit Sicherheit an ihrem Platz! Allen Vereinsmitgliedern, unseren Sponsoren und den freiwilligen Helfern und Freunden sei an dieser Stelle für ihren Einsatz, ihre Unterstützung und ihre Hilfe gedankt. Im kommenden Jahr wird es wieder Führungen und natürlich unseren traditionellen „Tag der offenen Tür“ im Oktober geben.

Wer Interesse an unserer Arbeit hat oder ein Ansichtskarten-Album erwerben möchte, kann uns gerne dienstags von 17:00 bis 19:00 Uhr oder mittwochs von 09:00 bis 12:00 Uhr im Bürgerhaus besuchen. Übrigens fährt dort wieder in der Adventszeit unserer Weihnachtszug.

Frohes Fest und ein spannendes neues Jahr!

| JOACHIM HEINIG



Fotos: Heimatfreunde Zeuthen e. V.



KULTURVEREIN ZEUTHEN E. V.

Jahresbericht Dezember 2024 bis November 2025

» Der Kulturverein Zeuthen blickt auf ein ereignisreiches und vielfältiges Jahr zurück. Zahlreiche Veranstaltungen, Kunstprojekte und Gemeinschaftsaktionen haben das kulturelle Leben unserer Gemeinde bereichert und viele Menschen miteinander in Kontakt gebracht.

Adventsveranstaltungen

Am 7. Dezember 2024 luden wir zum Adventsmarkt in die Luisenresidenz in der Fontaneallee 27/28 ein. Besucherinnen und Besucher konnten Kunstwerke und handgefertigte Geschenke unserer Künstlerinnen und Künstler erwerben, darunter Arbeiten von Elena Begma, Christiane Hochbaum, Denis Kuschel, Celina Radzuweit, Britta Wildemann, Astrid Burkhardt und Manuela Ziermaier. Die festliche Klaviermusik von Lilly Ziemann sorgte für stimmungsvolle Atmosphäre. Gemeinsam mit dem Jugendclub Zeuthen veranstalteten wir am 13. Dezember den beliebten „Schneezauber“, einen Weihnachtsmarkt speziell für Kinder, Jugendliche und Familien. Zahlreiche Vereine, Kitas, die Grundschule, die Musikschule Berliner Stadtmusikanten sowie das Eichwalder Blasorchester gestalteten ein buntes, lebendiges Programm. Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH unterstützte die Veranstaltung finanziell.

Kreativer Jahresauftakt

Fotowettbewerb „Mein Zeuthen“

Gleich zu Jahresbeginn startete unser Fotowettbewerb „Mein Zeuthen“. Über 100 Einsendungen zeigten persönliche Blickwinkel auf Zeuthen – kreativ, überraschend und vielfältig. Besonders erfreulich: viele neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren erstmals dabei. Die Ausstellungseröffnung fand am 10. Oktober 2025 im Bürgerhaus statt. Zahlreiche Gäste kamen zur Vernissage, die musikalisch erneut durch Pianistin Lilly Ziemann begleitet wurde. Die Jury zeichnete drei herausragende Fotografien aus und zeigte insgesamt zwanzig Werke einen Monat lang im Bürgerhaus.

Engagement und Mitgliederwerbung

Am 4. April 2025 stellten wir beim Kennenlernabend die Vereinsarbeit vor und



Fotos: Kulturverein Zeuthen e. V.

warben um neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Obwohl das Interesse geringer war als erhofft, wurde die Veranstaltung von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt gefördert.

Kunst im öffentlichen Raum: Neue Freiluftgalerie Zeuthen

Ein Höhepunkt war der Start der Freiluftgalerie Zeuthen am ersten Maiwochenende 2025. Gemeinsam mit dem Elena Begma Kunsthaus eröffneten wir die erste Ausstellung „Zeuthen und das Dahme-land im Licht der Kunst“ – ein Projekt, das zugleich an das 650-jährige Ortsjubiläum erinnerte. Die Werke regionaler Kunstschaffender sind dauerhaft im öffentlichen Raum zu sehen.

Offene Ateliers und Fahrradtour

Zu den „Offenen Ateliers Brandenburg“ am 4. Mai organisierten wir zum zweiten Mal eine Fahrradtour, die fünf Ateliers in Eichwalde, Zeuthen und Wildau verband. Die Tour bot Kunstgenuss, Begegnung und Einblicke in kreative Arbeitsprozesse.

Musikprojekt für Jugendliche

Am 22. und 23. Mai 2025 fand der Workshop „Bau Deinen Beat“ im Jugendclub Zeuthen statt – geleitet vom Berliner DJ Marco Resmann und unterstützt von den Berliner Stadtmusikanten. Die am Abend

geplante Jugenddisco fiel aufgrund fehlender Teilnehmender aus.

„Wasserkultur“ – Kunst und Begegnung am See

Am 15. Juni 2025 fand zum zweiten Mal die Veranstaltung „Wasserkultur“ auf dem Siegertplatz statt. Bei sommerlichem Wetter lockte der Kunstmarkt mit 20 regionalen Ständen zahlreiche Gäste an. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, Kinderangebote und Mitmachaktionen sorgten für ein lebendiges Fest. Der Landkreis Dahme-Spreewald unterstützte das Projekt.

Beitrag zum Jubiläum „650 Jahre Zeuthen“

Zum großen Festwochenende am 12. Juli 2025 gestalteten wir die Erlebniszone „Zeuthen ist kreativ“. Am Stand konnten Kinder und Erwachsene Haare stylen lassen oder eigene Ohrhinge basteln. Parallel zeigten unsere Künstlerinnen und Künstler eine farbenfrohe Werkschau im Bürgerhaus.

Sommerausklang und gemeinschaftliches Kunstprojekt

Der traditionelle Sommerausklang am 13. September 2025 stand unter dem Motto „Zeuthen ist BUNT“. Besucherinnen und Besucher konnten T-Shirts und Taschen kreativ gestalten. Parallel entstand das große Gemeinschaftskunstwerk „Zeuthen ist BUNT“: Aus 160 individuell gestalteten kleinen Leinwänden wurde später ein großes, farbenfrohes Mosaik als Geschenk an die Gemeinde zusammengesetzt.

Ab 21 Uhr sorgte DJ Lemmi für musikalische Stimmung, auch wenn weniger Gäste kamen als erhofft. Die Gemeinde Zeuthen unterstützte die Veranstaltung finanziell.

Mitmachprojekt „Wir gestalten unser Dorf“

Beim Bürgerfest der Vereine am 20. September 2025 beteiligten wir uns mit einer großen Malaktion auf dem Gelände des Hauses der Begegnungen. Unter Anleitung von Celina Radzuweit wurden drei triste Wände mit Spraydosen, Acrylstiften und viel Kreativität in ein le-

bendiges, öffentlich sichtbares Kunstwerk verwandelt. Die DSEE unterstützte das Projekt.

Organisationsarbeit im Hintergrund

Das Organisationsteam des Kulturvereins traf sich im gesamten Berichtszeitraum monatlich, um Veranstaltungen zu planen und Aufgaben zu koordinieren. Regelmäßige Mitwirkende waren Astrid Burkhardt, Christiane Hochbaum, Denis Kuschel, Steffen Lormes-Enge, Celina Radzuweit, Anja Sypniewski, Britta Wildemann und Jessica Zappe. Weitere Unterstützende halfen engagiert bei Veranstaltungen und beim Verteilen von Flyern.

Dank und Ausblick

Unser herzlicher Dank gilt allen Ehrenamtlichen, Unterstützenden und kreativen Köpfen, die das Kulturjahr 2024/2025 möglich gemacht haben. Gemeinsam konnten wir ein vielfältiges Programm für Zeuthen gestalten.

Wir freuen uns auf ein weiteres lebendiges und inspirierendes Jahr im Kulturverein Zeuthen e. V.

| DER VORSTAND
KULTURVEREIN ZEUTHEN E. V.



Schließzeit zum Jahreswechsel

Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten herzlich daran erinnern, dass die Bibliothek zum Jahreswechsel geschlossen bleibt:

22.12.2025 – 01.01.2026
(Unsere Buchrückgabebox bleibt in dieser Zeit auch geschlossen)

Erster Öffnungstag im neuen Jahr: **02.01.2026**

Bitte nutzen Sie unseren Verlängerungsservice:
AB: 033762- 93351
E-Mail: bibliothek@zeuthen.de
Bibliothekswesite <http://bibliothek.zeuthen.de>

Eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein glückliches neues Jahr
all unseren Lesern!

Das Team der Bibliothek Zeuthen

NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE, GEMEINSAMKEIT UND UMWELTBILDUNG

Ein Rückblick auf unser Jahr

» 2025 begann, wie 2024 endete: mit täglichem und per Liste organisiertem „Schafsdienst“, bei dem wir nach dem allgemeinen Wohlbefinden unserer fleißigen Landschaftspflegehelfer schauten, nach Bedarf Heu fütterten, Wasser auffüllten und Reinigungsarbeiten erledigten.



Heu aus eigener Ernte

Auf der Weide haben die Lämmchen neugierig zugeschaut, wie im Spätwinter Verstecke und Trittsteine für Echsen erweitert wurden.



Lämmer

In Absprache mit Forst und Gemeinde haben wir am Pulverberg behutsam ausgelichtet, um die Flächen wieder zu besonnen und somit die Lebensbedingungen für den wertvollen geschützten Trockenrasen zu erhalten und gleichzeitig gemeinsam mit Jugendlichen die Grenzen des Terrains für deren geduldete Crossbahn abgesteckt.



Die erste warme Sonne der Saison kam nach getaner Arbeit gerade Recht

Und gleich ging es weiter mit der Stellung des Krötenzauns an der L402 ...



Krötenzaun

... und der Beseitigung von Brombeeraufwuchs im LSG Kienpfuhl.



Kienpfuhl

Bei der Reinigung der im letzten Jahr angebrachten Nistkästen und der Reparatur eines mutwillig zerstörten Biberdammes am Ebbegraben, der Anlage neuer Echsenhabitate und anderen wichtigen Arbeiten waren die Kinder der im letzten Jahr gegründeten NaJu-Kindergruppe voller Interesse aktiv.



Viele Bommelmützen und ein Vogelnest



Anlage Echsenhabitate

Im Wüstemarker Forst wurden 25 Fledermauskästen aufgehängt. Mit Berliner Kindern wurden zwei Pflanzaktionen durchgeführt und parallel dazu fleißig

auf der Streuobstwiese im Tiergarten Königs Wusterhausen gearbeitet. Neben den notwendigen Arbeiten sind uns Umweltbildung und unsere soziale Gemeinschaft Herzenssache. Der Besuch und Moderation von naturbezogenen Vorträgen, erste naturkundliche Führungen, eine gemeinsame Wanderung zu den Zeuthener Heideteichen führt uns in wechselnden Kombinationen immer wieder zusammen.



Heideteiche



Vortrag Ökofilmtour

Sensenmäh und Heuernte sind jährliche Sommerhighlights im Juni. Die Artenvielfalt am Pulverberg und auf der NABU-Wiese nimmt sichtbar zu.



Sensenmäh im NSG Höllengrund/ Pulverberg



Heuernte

2025



Artenvielfalt NABU-Wiese

Eine organisierte Exkursion in die Lichterfelder Weidelandschaft war etwas ganz Besonderes.



Exkursion

Die Teilnahme am Frühjahrsputz im Vereinshaus der Gemeinde war Ehrensache und ein NABU-Stand bei lokalen Veranstaltungen wie Open Streets in Zeuthen hat auch noch Platz im Terminkalender gefunden. Und immer wieder war irgendwo jemand dumm gelaufen: Wir haben wiederholt etliche Schilder an den Wanderwegen gereinigt in dem Bemühen, ein Stück zur Umweltbildung beizutragen, auf unseren Naturreichtum aufmerksam und unser Ortsbild attraktiver zu machen.



Frühjahrsputz



Schild

Na und dann kam das Fest-Event der 650-Jahr-Feier. Ein Teil unserer Pläne dafür wurde von Regenfluten davongespült, aber der spontan organisierte Gummistiefelweitwurf wurde ein Riesenspaß.



Gummistiefelweitwurf

Unsere Schafe, täglich betreut, wurden mehrfach zwischen Winterweide am Mollenweg und Sommerweide am Pulverberg „umgesiedelt“, immer verbunden mit aufwändigen Arbeiten zur Weidezaunkontrolle, Wasserversorgung, Pflege der gerade nicht genutzten Weide u. v. m.



Schafe



Pflege der Weide

Kindergruppen waren immer wieder zu Gast, um zu gucken, zu fühlen, zu lauschen und zu staunen.



Kindergruppe

Was gab es noch? Wir haben einen Teil des Vereinshaus-Vorgartens mit Stauden bepflanzt. Jetzt sind wir gespannt, was uns im Frühjahr dort blüht.



Vereinshaus

Das Tiergartenfest in Königs Wusterhausen war auch dieses Jahr professionell organisiert, so dass es Spaß machte, dort den NABU-Stand zu betreuen.



Tiergartenfest

Veranstaltung mit Magnetwirkung – unser Mitbring-Herbstfest in der Wüstemarker Försterei. Zeit für Gespräche, für Rückblicke und Pläneschmiederei.



Herbstfest

Wer uns kennen lernen möchte, ist herzlich willkommen und trifft uns an jedem 2. Dienstag in jedem 2. Monat ab 18 Uhr im Forstweg 30 in Zeuthen an oder kontaktiert uns gern über zeuthen@nabu-dahmeland.de.

Wir wünschen Ihnen einen entspannten und besinnlichen Jahresausklang.

| KERSTIN BETHKE FÜR DIE NABU-GRUPPE
ZEUTHEN-EICHWALDE-SCHULZEN-
DORF-WILDAU-KW IM NABU REGIONALVERBAND
DAHMELEND E. V.

IMPRESSIONEN DER NAJU-KIDS-GRUPPE 2025

Man muss das Leben anfassen,

» Für uns bietet die Natur vor unserer Haustür wahnsinnig viel zu entdecken, Neugier zu wecken, Achtsamkeit und Ehrfurcht nicht nur für Natur und Umwelt, sondern auch im miteinander zu lernen.

Hier Begeisterung für alles Lebende zu wecken, fällt nicht wirklich schwer. Abseits der Ferien sind wir alle zwei Wochen an Mittwochnachmittagen mit unserer 13-köpfigen Kindergruppe – der ersten im Dahmeland – auf Abenteuer- und Entdeckertour.

Ob im Frühjahr Vögel entdecken und ihre Gesänge kennenlernen, Kröten, Frö-

sche und Larven oder im Sommer Heuschrecken, Tag- und Nachtfalter behutsam mit dem Kescher fangen, Zauneidechsen bestaunen, unseren tierischen vierbeinigen Landschaftspfleger näher kommen, Bäume und (essbare) Pflanzen bestimmen und verkosten, Wetterschutzhütten bauen oder im Herbst Naturmaterialien zum Basteln sammeln, und nicht zuletzt immerzu Veränderungen im Wald und auf den Wiesen spielerisch erkunden.

Glücklicherweise fällt hier viel Vielfalt auf verhältnismäßig kleinen Raum, da etliche Kleinode vor Bebauung bewahrt

worden sind. Wie z. B. im NSG „Höllengrund-Pulverberg“, Flächennaturdenkmal Kienpfuhl, im Hankelwald oder im NSG „Flutgrabenaue Waltersdorf“ – unsere kostenfreien Spielwiesen! Wir hatten auch in diesem Jahr tolle Erlebnisse – die Fotos sprechen für sich!

Aktuell sind alle Plätze vergeben. Bei Interesse melden Sie interessierte Kinder gerne an unter: naju-zeuthen@nabudahmeland.de und sichern sich einen Platz auf unserer Warteliste.

| JULIANE BAUER, EVA MEHLHORN & ANJA WINTER



Bei der Vogelnistkastenkontrolle mit Helfer Heiko konnten wir schon Hornissennester, diverse Vogelnester und taube Vögeleier bestaunen.



Wir ziehen gerne mit Ferngläsern los, um Grünfinke, Schwarzkehlchen und Co. sowie Greifvögel zu entdecken.



Bei Sinnesspielen mit Augenbinden im Wald

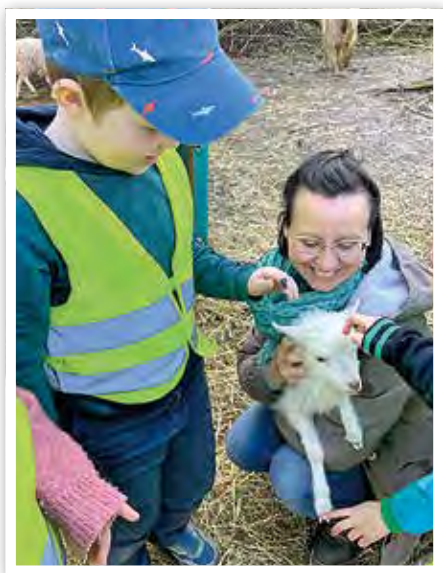


Auf Entdeckungstour in der Nähe unseres Baumeisters Biber im Höllengrund oder am Ebbegraben im Heidewinkel – Klima-, Moor- und Naturschutz in einem, höchst effektiv

um davon berührt zu werden!



Beim Keschern am Kienpfuhl und behutsamer Tuchföhlung mit unseren geschützten Teichmolchen (natürlich mit Genehmigung des Umweltamtes Lübben)



Lämmerfreuden hautnah für Groß und Klein



Auch die geschützten Zauneidechsen konnten wir dieses Jahr wieder sehr gut und mit erstaunlich viel Geduld am Pulverberg erleben



Heuschlacht kommt immer gut an



Welche Kräuter sind essbar und schmecken?



Spiele wie „Ameisentransport“ und Murrelbahn bauen bereiten uns allen viel Freude



KOSMISCHE TEILCHEN BRINGEN JUNGE MENSCHEN WELTWEIT ZUSAMMEN

International Cosmic Day

» Am 13. November 2025 fand der 14. International Cosmic Day (ICD) statt. Bei dieser jährlichen Veranstaltung sind junge Menschen dazu eingeladen, die faszinierende Welt der kosmischen Teilchen zu entdecken – schwer fassbare Boten aus dem Weltraum, die ununterbrochen auf die Erde treffen. 112 Gruppen in Schulen, Universitäten und Forschungseinrichtungen in 28 Ländern auf fünf Kontinenten öffneten ihre Türen für junge Menschen. Unterstützt und angeleitet von Wissenschaftler*innen und Lehrkräften wurden die Jugendlichen zu Forschenden: Sie untersuchten grundlegende Fragen der Astroteilchenphysik, führten Experimente durch, wie zum Beispiel die Messung so genannter kosmischer Myonen, und tauschten sich weltweit in Videokonferenzen aus, um ihre Ergebnisse zu diskutieren und Ideen zu teilen.

„Ich freue mich sehr, dass auch in diesem Jahr wieder tausende junge Menschen am International Cosmic Day teilgenommen haben“, sagte Christian Stegmann, DESY-Direktor für Astroteilchenphysik. „DESY ist stolz darauf, dass diese jährliche Veranstaltung zu einem festen Bestandteil der Nachwuchsförderung in der Astroteilchenphysik geworden ist.“

Für den International Cosmic Day (ICD) 2025 hatte das Team von DESY in Zeuthen zusätzliche Aktivitäten vorbereitet, darunter z. B. ein Quiz zur Astroteilchenphysik. Die Teilnehmenden waren außerdem eingeladen, am Zeichen- und Selfie-Wettbewerb in den sozialen Medien unter



DESY-Team des International Cosmic Day-Hauptquartiers in Zeuthen

Foto: DESY, Carolin Gnebner

dem Hashtag #internationalcosmicday teilzunehmen, um ihre eigenen kreativen Beiträge zu teilen.

Auch Gruppen, die nicht in der Nähe eines teilnehmenden Veranstaltungsortes waren, konnten am ICD teilnehmen. Die maßgeschneiderte Cosmic@Web-Plattform (<http://cosmicatweb.desy.de>) von DESY bietet Zugang zu echten Versuchsdaten und benutzerfreundlichen Analysewerkzeugen. Im Sinne der Astroteilchenphysik liefert ein einziges Experiment Daten für alle: Schüler*innen überall konnten authentische Forschungsfragen untersuchen und ihre Ergebnisse in vielen Videokonferenzen über den gesamten Tag für die unter-

schiedlichen Zeitzonen einbringen. Im Laufe des Tages dokumentierten die Teilnehmenden ihre Ergebnisse in einer gemeinsamen Publikation.

Diese internationale Zusammenarbeit zeigt, wie Wissenschaft Grenzen, Sprachen und Kulturen überwindet, und unterstreicht den verbindenden Charakter wissenschaftlicher Forschung. „Durch die Kombination von Experimenten, internationalem Austausch und kreativem Engagement ist der ICD ein Beispiel für ein Bildungsformat, das sowohl wissenschaftlich authentisch als auch pädagogisch inspirierend ist“, erklärt Carolin Gnebner, wissenschaftliche Koordinatorin der Astroteilchenprojekte für Jugendliche bei DESY in Zeuthen. „Er zeigt, dass der frühe Kontakt mit echter Forschung nicht nur Wissen, sondern auch Neugier, Motivation und ein Gefühl der wissenschaftlichen Unabhängigkeit fördern kann.“

Der International Cosmic Day ist eine Initiative von DESY in Zusammenarbeit mit der International Particle Physics Outreach Group (IPPOG) und vielen nationalen und internationalen Netzwerken und Partnern.

| ULRIKE BEHRENS
DESY ZEUTHEN

INFO

Nähere Informationen zum International Cosmic Day finden Sie hier: <https://icd.desy.de>

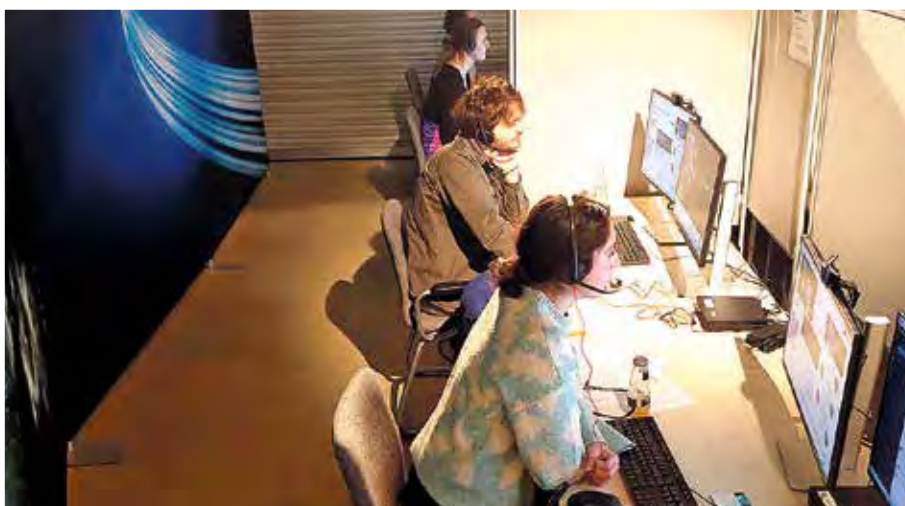


Foto: DESY, Ulrike Behrens

Das DESY-Team betreut die Technik und moderiert die Videokonferenzen mit den Jugendlichen weltweit.

Metcalfe, einem Literaturwissenschaftler im Jahr 2119, der das Leben des einst berühmten Dichters Francis Blundy erforscht. Blundy gilt als schwieriger Charakter, doch Metcalfe – der erste Ich-Erzähler – ist fasziniert von einem verschollenen Sonettenkranz, den der exzentrische Blundy 2014 seiner Frau Vivien zu ihrem Geburtstag schrieb und vortrug. Die Suche nach dem Gedicht führt Metcalfe zu einer legendären Geburtstagsfeier, doch auch zu dunklen Geheimnissen und Affären, moralischen und kriminellen Verfehlungen. | „Was wir wissen können“ überzeugt durch ein raffiniertes Spiel mit Zeit und Erinnerung und einem überraschenden Perspektivwechsel in der Romanmitte. Sprachlich virtuos und intellektuell herausfordernd, gelingt dem britischen Autor eine vielschichtige Reflexion über Kunst und Leben, Krankheit und Vergänglichkeit, eingebettet

in eine dystopische Zukunftssicht.
Prange, P.: Dem Himmel so nah (Herrliche Zeiten, Bd. 2)
Roberts, N.: Im Sturm des Lebens
Safier, D.: Mord unterm Weihnachtsbaum (Miss Merkel, Bd. 5)
Schubert, H.: Luft zum Leben – Geschichten vom Übergang
Shaw, R.: Drei kleine Buchläden am Ende der Welt
Weiler, J.: Das Beste – Mein Leben zwischen Pubertieren
Wood, B.: Der Krabbenfischer
Woods, E.: Die geheimnisvolle Bäckerei in der Rue de Paris
Wunnicke, C.: Wachs

Krimis

Dahl, A.: Kaltes Fieber (Eva Nymans, Bd. 2)
Falk, R.: Apfelstrudel-Alibi, Bd. 13
Fitzek, S.: Der Nachbar
Föhr, A.: Bodenfrost – der Tod ist manchmal nicht die beste Lösung (Wallner & Kreuthner, Bd. 12)

Osman, R.: Der Donnerstagmordclub und der unlösbare Code, Bd. 5
Sten, V.: Blutbuße (Hanna Ahlander, Bd. 3)
Winkelmann, A.: Entführung im Himmelreich (Mord auf Achse, Bd. 2)

Sachbücher

Friedländer, M.: Eine Stimme für das Leben
Grönemeyer, D.: Demenz
Guinnes World Records 2026
Illies, F.: Wenn die Sonne untergeht – Familie Mann in Sanary
Kiesling, G.: Osteoporose – Physiotherapie für starke Knochen
Mafaalani, A.: Kinder – Minderheit ohne Schutz
Precht, R.D.: Angststillstand
Rosenberg, M.B.: Giraffensprache – Gewaltfreie Kommunikation im Alltag
Schmiedel, V.: Cholesterin – endlich Klartext – Ihr Weg zu optimalen Blutfettwerten

Wir wünschen unseren Besuchern viel Freude beim Lesen der Neuerscheinungen und möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich für die vielen Buchgeschenke bedanken.

Das Team der Bibliothek

Liebe Nutzerinnen und Nutzer, bitte denken Sie an eine Aktualisierung Ihrer bei uns angegebenen Daten, falls es zu Veränderungen von z. B. Wohn- oder E-Mailadresse sowie Telefonnummer kommt. Andernfalls können wir Sie in Mahnfällen oder mit der Info, dass reservierte Medien abgeholt werden können, nicht (zeitnah) kontaktieren. Dies kann steigende Säumnisgebühren oder den Verfall der Reservierung zur Folge haben. Auch die regelmäßige Kontrolle des Spam-Filters Ihres E-Mail-Postfaches liegt in Ihrer Verantwortung.



BIBLIOTHEK ZEUTHEN
Gemeinde- und Kinderbibliothek

Veränderte Öffnungszeiten in der Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen ab 02.01.2026



Di & Do: 10.00 - 18.00 Uhr

Fr: 10.00 - 16.00 Uhr

Sa: 10.00 - 13.00 Uhr

Ihr Bibliotheksteam





BIBLIOTHEK ZEUTHEN
Gemeinde- und Kinderbibliothek

VORLESEZEIT IN DER GEMEINDE- UND KINDERBIBLIOTHEK ZEUTHEN
DORFSTR. 22
JEDEN DONNERSTAG 16:00 UHR-16:30 UHR (AUßER IN DEN FERIEEN)

TERMINE 1. Halbjahr:

08.01.2026

15.01.2026

22.01.2026

29.01.2026

12.02.2026

19.02.2026

26.02.2026

05.03.2026

12.03.2026

19.03.2026

26.03.2026

16.04.2026

23.04.2026

30.04.2026

07.05.2026

21.05.2026

28.05.2026

04.06.2026

11.06.2026

18.06.2026

25.06.2026

02.07.2026



Ab 3 Jahren

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Tel. 033762/93351

Wir freuen uns auf euch!



KALENDER

Veranstaltungen, Termine & Ausstellungen

12.12. FREITAG

14:00 Uhr | Zeuthener Senioren DIGITAL-CAFE

Hier bekommen Sie Rat und Hilfe bei Ihren Fragen zum Umgang mit Ihren digitalen Geräten, wie Smartphone, Notebook oder Tablet. Für eine optimale Beratung melden Sie sich bitte per E-Mail oder telefonisch an! Per E-Mail: u.hermenau@gmx.de, seniorenbeirat@zeuthen.de telefonisch und per WhatsApp: 0162-6362227 (Herr Hermenau) FelZ. e. V. oder Tel. 0151-65109027 (Frau Koppe) Seniorenbeirat Zeuthen

► Haus der Begegnungen, Forstweg 30

15:00 Uhr | Schneezauber – Weihnachtsmarkt im Jugendclub Zeuthen

Der Kulturverein Zeuthen e. V. lädt zu einem gemütlichen Nachmittag voller Spaß, Licht und Gemeinschaft ein.

► Dorfstraße 12

16:00 Uhr | Der SCENZ 1912 e. V. lädt zur Weihnachtsfeier auf den Sportplatz

Weihnachtsliedersingen, Basteln, Plätzchen verzieren, Punsch und Glühwein, Grill und Feuerschalen

► Wüstemarkter Weg 2

19:00 Uhr | Das Bürgerhaus lädt ein: „Der geliehene Weihnachtsbaum“

Musikalische Lesung mit Elisabeth Richter-Kubbutat und dem Knobelsdorff-Ensemble Berlin. AUSVERKAUFT

► Bürgerhaus Zeuthen (ehemaliger Güterboden)

13.12. SAMSTAG

17:00 Uhr | Die Vereine des Hauses der Begegnung laden

zum 13. Türchen mit Bratwurst, Suppe, Glühwein und Bastelangebot für Kinder ein.

► Haus der Begegnungen, Forstweg 30

16.12. DIENSTAG

17:00 Uhr | Sprechstunde der Schiedsstelle Zeuthen

Aufgabe der Schiedsstelle ist es, in einem Schlichtungsverfahren den Rechtsstreit im Wege des Vergleichs bzw. der gütlichen Einigung beizulegen. Kontakt: Frau Petra Ehlert, Schiedsperson, Frau Sonja Klöß, stellvertretende Schiedsperson, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen, Tel. (033762) 7530, E-Mail kontakt@schiedsstelle-zeuthen.de

► Bürgerhaus Zeuthen (ehemaliger Güterboden)

17.12. MITTWOCH

16:30 Uhr | Der Förderverein der Grundschule am Wald e. V. lädt zu nettem Beisammensein an Feuerschalen bei Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurst vom Grill ein.

► Potsdamer Straße 2

18.12. DONNERSTAG

18:00 Uhr | Winterkonzert in der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“

Die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ und die Kreismusikschule laden ein. Dabei werden besonders die Musikklassen ihre musikalischen Talente unter Beweis stellen. Neben klassischen Werken kann sich das Publikum auch auf populäre Titel freuen. Für das leibliche Wohl sorgen die Schülerinnen und Schüler des zwölften Jahrgangs. Der Eintritt ist wie immer frei.

► Sport- und Kulturzentrum Zeuthen

19.12. FREITAG

18:00 Uhr | Weihnachtliche a cappella Klänge im Garten

► Forstallee 9

20.12. SAMSTAG

16:00 Uhr | Ukrainische Kultur und Küche: „Wir möchten DANKE sagen!“

Die Gäste im Garten des Hauses der Begegnungen erwarten Musik und ukrainische Köstlichkeiten. Herzlich willkommen!

► Haus der Begegnungen, Forstweg 30

26.12. FREITAG

20:00 Uhr | right now – die Berliner Partyband zu Gast in Zeuthen

Zeuthen macht sich bereit für eine explosive Mischung aus handgemachter Live-Power und treibenden Club-Beats. Schon ab dem Moment des Einlasses sorgt DJ.NC.Chris für das musikalische Warm-up und heizt die Stimmung an. Pünktlich um 21:00 Uhr übernimmt „Right Now“ die Bühne! Die Band liefert drei energiereiche Sets mit den besten Rock- und Pop-Hits, die zum Mitsingen und Tanzen einladen. Zwischen diesen Sets hält DJ.NC.Chris die Tanzfläche am Leben. Egal ob Live-Auftritte oder DJ-Mix – Du erlebst durchgehend erstklassige Unterhaltung bis zum Ende der Nacht. Tickets unter <https://www.eventim-light.com/>

► Sport- und Kulturzentrum Zeuthen

31.12. MITTWOCH

18:30 Uhr | Zeuthener Silvestergala

Erleben Sie einen unvergesslichen Abend zum Jahreswechsel und genießen Sie ein reichhaltiges Silvester-Buffer in stimmungsvollem Ambiente nebst erstklassiger Live-Musik von Künstlern wie Joe Cocker Double MISTER PETE, Elvis Presley Double JOEY JB CARTER, Vintage Lady HENNY PENNY sowie Klangkünstler & Instrumentalist

FATTI FYNN und weiteren. Im Anschluss feiern Sie mit Ihren Liebsten in das neue Jahr 2026 und können sich über eine atemberaubende Drohnenshow um Mitternacht freuen.

Alle Infos auf Seite 40.

► Sport- und Kulturzentrum Zeuthen

10.01. SAMSTAG

16:00 Uhr | 20. Zeuthener „Knutfest“

„KNUT“ ist ursprünglich eine schwedische Tradition, bei der die ausgedienten Weihnachtsbäume entsorgt werden. Unser „KNUTFEST“ soll Groß und Klein eine Gelegenheit bieten, bei einem gemütlichen Abend mit einem großen Lagerfeuer stimmungsvoll in das neue Jahr zu starten. Für unsere kleinen Besucher veranstalten wir um ca. 17:00 Uhr einen Lampionumzug und danach wird das Feuer entfacht.“

► Freiwillige Feuerwehr Zeuthen, Feuerwache Zeuthen

16./17./18.01.

16./17.01. | 19:00 Uhr

18.01. | 15:30 Uhr

Das Theaterensemble

„Der kleine Storch“

präsentiert „Rettet Elektra“

Sind Schauspieler wirklich das Wichtigste bei einer Aufführung? Der Inspizient Wilfried Sommer hat diese Frage für sich längst beantwortet. Er ist überzeugt, jeder Schauspieler ist ersetzbar, seine Hintermannschaft hingegen nicht! So weit so gut. Aber was ist, wenn ein Hackbraten und eine verhängnisvolle Wette diese These ins Wanken bringt? Ist ELEKTRA dann noch zu retten? Eine mitreißende, turbulente Komödie über Eitelkeit und Selbstüberschätzung aber auch Freundschaft, Kreativität und Wagemut. Karten für je 15 € erhalten Sie unter www.derkleinestorch.de

► Bürgerhaus Zeuthen (ehemaliger Güterboden)

GEMEINSAM DIE VORWEIHNACHTSZEIT ERLEBEN

Zeuthen im Advent

» Die Adventszeit ist in Zeuthen eine ganz besondere Zeit: warm, stimmungsvoll und geprägt von vielen kleinen Momenten, die uns entschleunigen und zusammenbringen. Unter dem Motto „Zeuthen im Advent“ laden in den Wochen bis kurz vor Weihnachten zahlreiche Veranstaltungen dazu ein, gemeinsam die besinnliche Jahreszeit zu genießen.

Bereits in den vergangenen Wochen gab es eine Vielzahl an Adventsaktionen, Konzerten, Märkten und Begegnungen, die hier nicht mehr alle namentlich aufgeführt werden, da diese Ausgabe Mitte Dezember erscheint und damit viele Adventsveranstaltungen bereits hinter uns liegen. Dennoch möchten wir allen Beteiligten herzlich danken: den Vereinen, Initiativen, Kirchengemeinden, Gewerbetreibenden und Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrem Engagement die Adventszeit in Zeuthen so besonders gestalten.

Mit „Zeuthen im Advent“ werden Möglichkeiten geschaffen, dass Menschen zusammenkommen, ins Gespräch kommen, gemeinsam singen, staunen oder einfach für einen Moment innehalten können. Jede Veranstaltung trägt dazu bei, die Wochen vor Weihnachten ein Stück heller und wärmer zu machen – sei es beim Adventskonzert, beim Beisam-

ZEUTHEN IM ADVENT 2025

12.12. FREITAG	15:00	Schneezauber - Weihnachtsmarkt vom Kulturverein Zeuthen e. V. im Jugendclub Zeuthen	Dorfstraße 12
	16:00	Der SCMZ 1912 e. V. lädt zur Weihnachtsfeier auf den Sportplatz Weihnachtslieder singen Basteln Plätzchen verzieren Punsch & Glühwein Grill & Feuerschalen	Wüstemärker Weg 2
	19:00	Das Bürgerhaus lädt ein: "Der geliehene Weihnachtsbaum" Lesung und Kammermusik vereint (Ausverkauf)	Goethestraße 26b
13.12. SAMSTAG	17:00	Die Vereine des Hauses der Begegnung laden zu Bratwurst, Suppe, Glühwein und Bastelangebot für Kinder ein.	Forstweg 30
17.12. MITTWOCH	16:30	Der Förderverein der Grundschule am Wald e. V. lädt zu nettem Beisammensein an Feuerschalen bei Glühwein, Kinderpunsch, und Bratwurst vom Grill ein.	Potsdamer Straße 2
18.12. DONNERSTAG	18:00	Winterkonzert der Musikbetonten Gesamtschule Zeuthen und der Kreismusikschule Dahme Spreewald im Sport- und Kulturzentrum.	Schulstraße 4
19.12. FREITAG	18:00	Weihnachtliche a cappella Klänge im Garten der Forstallee Nr. 9	Forstallee 9
20.12. SAMSTAG	16:00	Ukrainische Kultur und Küche: "Wir möchten DANKE sagen!" Die Gäste im Garten des Hauses der Begegnungen erwarten Musik, Lieder, ukrainische Spezialitäten. Herzlich Willkommen! Дякуємо! Дякуємо!	Forstweg 30

Wunderbare Weihnachten für alle!

mensein in Gärten und Plätzen, beim Basteln mit Kindern oder beim Genießen von weihnachtlichen Köstlichkeiten.

Die Adventszeit erinnert uns daran, wie wertvoll Begegnungen sind. Gerade in diesem besonderen Jahr tut es gut, die Gemeinschaft zu spüren und das Miteinander zu pflegen. Wir laden Sie herzlich

ein, die vielfältigen Angebote wahrzunehmen, neue Eindrücke zu sammeln und vertraute Traditionen wiederzuentdecken:

| KATHI MENDE
GEMEINDE ZEUTHEN

Winterkonzert in der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“

Die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ und die Kreismusikschule laden am 18.12.2025 um 18:00 Uhr zum Winterkonzert in das Sport- und Kulturzentrum Zeuthen ein. Dabei werden besonders die Musikklassen ihre musikalischen Talente unter Beweis stellen. Neben klassischen Werken kann sich das Publikum auch auf populäre Titel freuen. Für das leibliche Wohl sorgen die Schülerinnen und Schüler des zwölften Jahrgangs. Der Eintritt ist wie immer frei.

| HERR DATHE – MUSIKLEHRER



In Paulas
Tagebuch
geblättert

SILVESTERGALA ALS KRÖNENDER ABSCHLUSS DES JUBILÄUMSJAHRES

Gemeinsam ins Jahr 2026 starten

» Als festlicher Höhepunkt und krönender Abschluss des Jubiläumsjahres 650 Jahre Zeuthen erwartet Sie in diesem Dezember eine ganz besondere

Silvesterfeier. Die große Zeuthener Silvestergala wird von THE CLUBZ Events organisiert und von der Gemeinde Zeuthen unterstützt – ein fulminantes

Event, das den Jahreswechsel zu einem unvergesslichen Erlebnis macht.

Freuen Sie sich auf ein reichhaltiges Silvester-Bufferet in stimmungsvoller Atmosphäre. Hochkarätige Live-Künstler sorgen für beste Unterhaltung: Joe Cocker Double MISTER PETE, Elvis Presley Double JOEY JB CARTER, Vintage Lady HENNY PENNY, Klangkünstler & Instrumentalist FATTI FYNN und weitere Acts bringen Glanz und Energie auf die Bühne.

Nach einem abwechslungsreichen Showprogramm feiern Sie gemeinsam mit Ihren Liebsten in das neue Jahr 2026. Um Mitternacht erwartet Sie ein besonderes Highlight: eine spektakuläre Drohnenshow, die den Himmel über Zeuthen in ein beeindruckendes Lichtspiel verwandelt. Damit auch Familien entspannt feiern können, gibt es für Kinder auf Wunsch ein eigenes „Playland“, in dem sie während der Veranstaltung betreut und beschäftigt werden.

Tickets erhalten Sie online unter <https://ogy.de/silvestergala2026> oder im Vorverkauf im KIOSK13 (Post), Miersdorfer Chaussee 13 in Zeuthen. Bitte beachten Sie: Das Mitbringen von eigenem Feuerwerk – auch Tischfeuerwerk – ist nicht gestattet.

Veranstaltungsdetails:

- Einlass: 18:00 Uhr
- Buffet: ab 18:30 Uhr
- Showbeginn: 19:00 Uhr
- Tickets: 99,00 € pro Person
- Kinder 13–17 Jahre: 25,00 €
- Kinder unter 12 Jahren: Eintritt frei

Genießen Sie einen glänzenden Jahresausklang und feiern Sie mit uns den Übergang in ein neues Jahr voller Möglichkeiten.

| THE CLUBZ EVENTS

Die große **ZEUTHENER SILVESTER GALA 2026**

31. Dezember 2025 · MEHRZWECKHALLE ZEUTHEN
Einlass: 18:00 Uhr · Buffet: 18:30 Uhr · Show: 19:00 Uhr

GROßES GALA BUFFET
EXKLUSIVE DINNER-SHOW
mit erstklassigen Künstlern wie Joe Cocker Double MISTER PETE, Elvis Presley Double JOEY JB CARTER, Vintage Lady HENNY PENNY sowie Klangkünstler & Instrumentalist FATTI FYNN und weitere

SILVESTER-PARTY
DROHNENSHOW
WELCOME & 0-UHR-DRINK
PLAYLAND FÜR KIDS

Erwachsene **99€** pro Person
13-17 Jahre **25€** pro Person
bis 12 Jahre **FREI**

Tickets online:

oder im KIOSK13 (Post)

Ein Event von **THE CLUBZ** in Kooperation mit der Gemeinde Zeuthen **650**

TURBULENTE KOMÖDIE IM BÜRGERHAUS

„Rettet Elektra“

» „Der kleine Storch“ bringt vergessene Komödie „Rettet Elektra“ zurück auf die Bühne. Eine turbulente Wiederddeckung des Stücks von Peter Schottke – aufgeführt vom 16. bis 18. Januar 2026 im Bürgerhaus Zeuthen.

„Rettet Elektra oder Der Triumph der Inspizienz“ stammt aus der Feder des Bühnenauteurs Peter Schottke, wurde 1992 von der Theatergruppe „Die Dramateure“ uraufgeführt und verschwand nach über 60 Aufführungen in der Versenkung. Im Jahr 2015 bekam Jörg Klein ein altes Manuskript des Stücks zugespielt und war seitdem buchstäblich besessen davon. Erst 2020 gelang es, die Aufführungsrechte zu sichern; jedoch versandete die geplante Wiederaufführung im Jahr 2021 aufgrund von Corona. Daraufhin gründeten Jörg Klein (der Kleine) und Marcus Adebahr (Storch) das Theaterensemble „Der kleine Storch“, um „covidgerecht“ zu zweit proben zu können. Die beiden begannen mit der Welturaufführung des Stücks „Der Kopfwissenschaftler“ von Torge Hoffmann. 2025 brachte das Ensemble mit zwei weiteren Schauspielern Alfred Hitchcocks „Bei Anruf Mord“ auf die Bühne im Bürgersaal Zeuthen. Mit großem Erfolg. Alle drei Veranstaltungsta-

ge waren komplett ausverkauft.

Im Anschluss daran traten Anfang 2025 weitere Schauspieler dem Ensemble bei und nun kann mit neun Personen endlich der Traum der „Elektra“ verwirklicht werden.

Zum Inhalt: Wilfried Sommer, Inspizient eines Vorstadttheaters, und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verantworten auf der Hinterbühne die Inszenierung der griechischen Tragödie „Elektra“. Am Abend der 25. Vorstellung erscheint eine Stunde vor Beginn die neue Hospitantin Cornelia Wolf wie aus dem Nichts. Unterdessen spielt sich in der Kantine folgendes ab: Alle Schauspieler klagen über Magenkrämpfe, weshalb Dr. Müller ein Auftrittsverbot für alle verhängt. Schuld sei Frau Mensschilds Hackbraten. Schon will Wilfried die Vorstellung absagen, doch dann provoziert ihn die Anmerkung der Hospitantin, ohne Schauspieler ginge es eben doch nicht, zu einer Wette. Nun will Wilfried mit allen Mitteln beweisen, dass die Personen seiner Hinterbühne die „Elektra“ retten können. Selbst die Köchin Mensschild kommt nicht um eine Rolle herum. Zu allem Unglück hat sich auch noch der berühmte Theaterkritiker Ernst Wolf an



diesem Abend unter das Publikum gemischt. Erleben Sie eine turbulente Komödie in 2 Akten. Karten für diese Veranstaltung erhalten Sie unter www.derkleinstorch.de.

DAS FORSTAMT DAHME-SPREEWALD INFORMIERT

Waldbesitzer aufgepasst!

» Die Sommer in Brandenburg werden immer wärmer und trockener. Das war im Besonderen in den vergangenen Jahren zu spüren. Ihr Wald muss mit weniger Wasser auskommen als noch vor einigen Jahren und sich weiterhin gegen bspw. Käferbefall wehren.

Dem „Brotbaum“ unserer Region – der Kiefer – geht es zusehends schlechter. Sie leidet merklich unter Trockenheit, Hitze, Sonneneinstrahlung, Schadinsekten, Waldbrand sowie Stürmen. Vielleicht haben Sie selber schon die Beobachtung gemacht, dass insbesondere am Waldrand die Kiefern nicht wirklich gesund aussehen. Absterbende Bäume in den Wäldern Brandenburgs häufen sich.

Eine Lösung für dieses Problem ist die Einbringung zusätzlicher Baumarten in die Kiefernwälder, was die Widerstandsfähigkeit dieser Wälder verbessert. Das

liegt daran, dass eine Vielfalt von Baumarten den Lebensraum entscheidend aufwertet und somit den Wald stabiler gegenüber äußeren Einflüssen (Trockenheit, Waldbrand, Käfer oder Sturm) macht.

Das Pflanzen von Bäumen kostet Geld, das ist klar. Dabei werden Sie als Waldbesitzer jedoch finanziell unterstützt. Seit dem 01.09.2025 hat die neue Förderrichtlinie für forstliche Vorhaben Gültigkeit. Sie können also auf Antrag (bis 15.02.2026) Unterstützung für den Waldumbau in Ihrem Wald erhalten. Sie bekommen Geld dafür, Ihren Wald fit für die Zukunft zu machen.

Nähere Informationen zur finanziellen Förderung Ihres Waldes und zur Notwendigkeit von Waldumbau möchte ich dem interessierten Waldbesitzer – also Ihnen – gern bei einem gemeinsamen Waldspaziergang näherbringen. Wenn Sie kein

Waldbesitzer sind, aber trotzdem Näheres zum Thema Waldumbau erfahren möchten, können Sie selbstverständlich ebenso teilnehmen.

Vorherige Anmeldung erforderlich unter luca.murrer@lfb.brandenburg.de oder Telefon 0174 9448690 bzw. 03546 270516 (max. 20 Teilnehmer)

Treffpunkt: Gegenüber von Gasthof Waldeslust – Schiebsdorf Nr. 6
15938 Kasel-Golzig OT Schiebsdorf
siehe Treffpunktkarte
Datum: Samstag den 13.12.2025
Zeit: 10 Uhr
Dauer: 1 bis 2h
Kosten: keine

| FORSTAMT DAHME-SPREEWALD

UNTERSÜTZEN SIE DAS SOMMERCAMP DES KJV!

Ihre Spende zum Jahresende

» Wie wäre es, wenn Sie diesen Jahresabschluss zu etwas Besonderem machen könnten? Wie wäre es, wenn Ihre Großzügigkeit einem Kind, das weniger privilegiert ist als andere, ein unvergessliches Erlebnis ermöglichen könnte? Möchten Sie einen Unterschied machen? Hier ist Ihre Chance.

Unterstützen Sie Kinder aus Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf

Jedes Jahr organisiert der KJV e. V. ein Sommercamp auch für Kinder aus Familien mit wenig Geld in Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf. Es ist eine Zeit voller Freude, Abenteuer und unver-

gesslicher Momente. Aber leider gibt es immer noch viele Kinder, die aus finanziellen Gründen nicht daran teilnehmen können. Deshalb brauchen wir Ihre Hilfe.

Werden Sie zum Glücksbringer für ein Sommerkind

Wir glauben, dass jedes Kind das Recht hat, glückliche Stunden zu verbringen, unabhängig von seiner finanziellen Situation. Deshalb starten wir die Aktion „Deine Spende zum Jahresende“. Ihre Spende kann dazu beitragen, dass ein Kind, das sonst nicht teilnehmen könnte, am Sommercamp 2026 teilnehmen kann. Mit Ihrer Hilfe können wir sicherstellen,

dass mehr Kinder aus finanziell schwächeren Familien die Chance haben, die Freuden des Sommercamps zu erleben.

Wir haben es einfach gemacht, zu spenden. Sie können Ihre Spende über <https://betterplace.org/p164558> tätigen. Jede Spende, egal wie klein, kann einen großen Unterschied machen. Stellen Sie sich nur die Freude und das Lächeln auf dem Gesicht des Kindes vor, das dank Ihrer Großzügigkeit am Sommercamp teilnehmen kann.

Besonders interessant könnten Spenden sein, die an Adventssonntagen ab 9.00

Uhr bei betterplace.org eingehen, weil hier die Plattform bis zu 25 Euro pro Spende im „Winter-Matching“ dazugibt.

Der KJV e. V. ist eine gemeinnützige Organisation (Weshalb wir Spendenquittungen ausstellen dürfen.), die sich dafür einsetzt, auch Kindern aus finanziell schwachen Familien unvergessliche Erlebnisse zu ermöglichen. Wir glauben, dass jedes Kind das Recht auf eine glückliche Kindheit hat und wir tun unser Bestes, um dies zu erreichen. Weitere Informationen über unsere Arbeit finden Sie auf unserer Website: www.kjv.de.

Es ist die Zeit des Gebens und der Freude. Lassen Sie uns diese Freude mit den Kindern teilen, die es am meisten brauchen. Werden Sie zum Glücksbringer für ein Sommerkind und helfen Sie uns, mehr Kindern die Möglichkeit zu geben, unvergessliche Momente im Sommercamp zu erleben. Lassen Sie uns gemeinsam einen Unterschied machen.

Wir freuen uns auch, wenn Sie unseren Spendenaufruf mit Geschäftspartner:innen, Freund:innen und Bekannten teilen und so seine Reichweite vergrößern. Wir danken Ihnen von Herzen und wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine glanzvolle Zeit zum Jahresende!

| FRANK VULPIUS
GESCHÄFTSFÜHRER KJV E. V.

DEINE SPENDE ZUM JAHRESENDE



WERDE ZUM GLÜCKSBINGER FÜR EIN SOMMERKIND!

JEDE SPENDE ERMÖGLICHT EINEM KIND AUS
FAMILIEN MIT WENIG GELD DIE TEILNAHME AM
SOMMERCAMP 2026

SCANNEN & SPENDEN



KJV
JUGENDARBEIT IM HERZEN
BRANDENBURGS

ERFOLGREICHE WOHNIDEE AUS POTSDAM JETZT IN WILDAU!

Wohnen für Hilfe

» „Wohnen für Hilfe“ bringt Menschen mit freiem Wohnraum und Studierende zusammen. Es ist ein Angebot, das sich an Menschen richtet, die Studierenden freien Wohnraum (z. B. ein Zimmer) in ihrer Wohnung oder in ihrem Haus gegen Hilfeleistung (z. B. Rasenmähen, Gesellschaft, Kinderbetreuung) zur Verfügung stellen möchten. Für jeden Quadratmeter Wohnraum leisten die Studierenden etwas eine Stunde Unterstützung im Monat. Pflegeleistungen sind ausgeschlossen. Die Wohnbedingungen, Regeln des Zusammenlebens und individuellen Modalitäten werden von den Wohnpartner*innen gemeinsam vertraglich festgehalten. Das Studierendenwerk West:Brandenburg berät Interessent*innen und vermittelt die Wohnpartnerschaften. Das Projekt hat Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei uns. Gern beraten wir Sie auch

telefonisch oder per E-Mail zu allen weiteren Fragen.

Christine Avenarius
Nachhaltigkeitsmanagerin
der TH Wildau
Telefon (03375) 508 241
E-Mail: nachhaltigkeit@th-wildau.de

In fünf Schritten zur Wohnpartnerschaft

1. Beratung (optional)
2. Bewerbung / Angebote: Unterlagen herunterladen www.stwwb.de/wohnen/wohnen-fuer-hilfe
3. Unterlagen einreichen: wohnen-fuer-hilfe@stwwb.de
4. Vermittlung & Kennenlernen durch das Studierendenwerk
5. Wohnpartnerschaft vereinbaren

| TH WILDAU



LÖSCHZUG ZEUTHEN



20. KNUTFEST

10. JANUAR 2026

ALTE POSTSTRASSE 8

AB 16:00 UHR

LAMPIONUMZUG AB 17:00 UHR
ESSEN & TRINKEN
FEUER
MUSIK



EINE GEMEINSAME VERANSTALTUNG DES LÖSCHZUGES ZEUTHEN MIT DEM FÖRDERVEREIN DER FF ZEUTHEN



Hilfe zur Selbsthilfe

INFORMATION UND TERMINE DER PROBEALARME 2026

Sirenensignale in Zeuthen

Die Gemeinde Zeuthen setzt Sirenen zur Warnung der Bevölkerung ein. Die auf dieser Seite abgebildeten Sirenensignale entsprechen den bundeseinheitlichen Warn- und Entwarnungssignalen des Bevölkerungsschutzes. Die Alarmierung der Ein-

satzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen erfolgt weiterhin ausschließlich über digitale Meldeempfänger; die Sirenen werden nicht zur unmittelbaren Alarmierung der Feuerwehr genutzt.

Bedeutung der Sirenensignale	
	Sirenenprobe
	15 Sekunden Dauerton Funktionsprobe der Sirene
	Warnung der Bevölkerung
	1 Minute auf- und abklingender Heulton Lokalradio einschalten und auf Infos achten.
	Entwarnung
	1 Minute Dauerton Aufhebung aller Alarme, Ende der Gefahr
	Feuersalarm
	1 Minute Heulton, zweimal unterbrochen zur Alarmierung der Feuerwehr (wird in Zeuthen derzeit nicht durchgeführt)

Zur regelmäßigen Funktionsprüfung der Sirenen findet an folgenden Samstagen im Jahr 2026 jeweils um 12:00 Uhr ein Probealarm statt:

- 1. Quartal
03.01.2026, 07.02.2026, 07.03.2026
- 2. Quartal
04.04.2026, 02.05.2026, 06.06.2026
- 3. Quartal
04.07.2026, 01.08.2026, 05.09.2026
- 4. Quartal
03.10.2026, 07.11.2026, 05.12.2026

Während der genannten Probealarme besteht kein Handlungsbedarf für die Bevölkerung. Im Ernstfall werden neben den Sirenensignalen weitere Informationen über die üblichen Informationswege (z. B. Warn-Apps, Rundfunk, Internetauftritt der Gemeinde Zeuthen) bekanntgegeben.

Wenn die Heizung ausfällt

Ohne Strom funktioniert vielleicht auch Ihre Heizung nicht. Wenn im Winter die Heizung ausfällt, können Räume schnell auskühlen. Für den Innenraum zugelassene Gasheizter, Ethanolkamane oder Petroleumöfen funktionieren ohne Strom und können in Innenräumen sicher genutzt werden.

Das können Sie tun

- Mit warmer Kleidung, Decken und Schlafsäcken können Sie den Ausfall eine Zeit lang überbrücken.
- Fenster und Türen geschlossen halten, um Auskühlen zu vermeiden, aber: Regelmäßiges Stoßlüften! Fenster für wenige Minuten ganz weit öffnen, um die Luftqualität zu verbessern.

Quelle: BBK Broschüre Vorsorgen für Krisen und Katastrophen

Zeuthen ist...



Gemeinde Zeuthen
Wald. Wasser. Leben.

... in Weihnachts- stimmung.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit, gefüllt mit warmen Momenten, schönen Begegnungen und vielen kleinen Freuden. Genießen Sie die festliche Stimmung im Kreise Ihrer Liebsten und lassen Sie das Jahr in Ruhe ausklingen. Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2026!

Ihre Gemeinde Zeuthen

Foto: Gemeinde Zeuthen

IMPRESSUM Am Zeuthener See

Herausgeber und verantwortlich für den Nichtamtlichen Teil: Gemeinde Zeuthen, Der Bürgermeister, 15738 Zeuthen, Schillerstraße 1 | Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Leserbriefe behält sich die Redaktion die Veröffentlichung bzw. ausschnittsweise Wiedergabe vor. | **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Heimatblatt Brandenburg Verlag, 10557 Berlin, Werftstraße 2 | **Die nächste Ausgabe** erscheint am 28. Januar 2026. | **Anzeigen- und Redaktionsschluss** ist am 17. Dezember 2025.